

# Unser

Verteilung durch Die Woch!

# Alm- Blättsche



Zum Sammeln:

Das „Goldene Buch“ als  
Chronik von Schiffweiler Seite 5

Der Gemeindebezirke:  
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler  
und Stennweiler

unabhängig • überparteilich • regional

7. Jahrg. • Nr. 78 • Juli 2011

[www.unser-blaettsche.de](http://www.unser-blaettsche.de) • [www.veith-design.de](http://www.veith-design.de)



SR 3-SommerAlm • 8. bis 17. Juli 2011 • Bergehalde Landsweiler-Reden mit dem SR 3-Alm-Ebi  
Lesen Sie dazu auf den Seiten 3 und 4



## Praxis für Krankengymnastik – Physiotherapie Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulcourse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01  
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–18.00 · Fr: 8.00–16.00 Uhr  
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung



Im Schiffelland 3  
66386 St. Ingbert  
Telefon: (0 68 94) 3 40 46  
Telefax: (0 68 94) 9 90 37 38  
E-Mail: wirthh371@aol.com

*Der Gartenspezialist*






- Gartengestaltung und -pflege
- Pflücken, Verbandsarbeiten und Wegebau
- Terrassenbau, Hangbefestigung und Steinarbeiten
- Baumfällungen und stämmliche Schnittarbeiten
- Zügel- und Erdarbeiten
- Spültythen
- Lieferung und Montage von Bodenmaterialien, Fenstern, Türen und Rolläden
- Bodenbeläge und Deckenverfaltungen
- Drainagebau und Trockenlegungen
- Bögensteig- und Winterdienst

**Redaktionsschluss August:  
25.07.2011**

**premio** Reifen & Autoservice KFZ-Meisterbetrieb

## Autoservice vom Profi:

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

Premio – Die machen das!

**Reifen & Autoservice Noss**  
Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21/9 61 30 · Fax 0 68 21/9 6 13 13

25 Jahre Erfahrung



- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

**Inh. Alexander Fuchs**  
Tel. 0 68 21/61 60 o. 0 68 21/63 45 88



## LITERA<sup>GbR</sup>tur

**Ihre Buchhandlung in Schiffweiler**

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet  
Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

**66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a**  
Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

[www.litera-tur.info](http://www.litera-tur.info)

## Pächter gesucht!

Pächter/Pächterin oder Pächterehepaar  
ab sofort für die „Garten-Stub“  
in der Kleingärtneranlage in Schiffweiler  
gesucht!

Nähere Infos erhalten Sie von:  
**Dieter Hauptert**  
Tel.: 01 71 / 8 268 752





**WKT**  
Scholler & Martini

Mit unserem Wundkompetenzteam  
betreuen wir Sie im ganzen Saarland

Wund  
Kompetenz  
Team



Pflege mit Herz

zugelassen  
zu allen Kassen

Allenfeldstraße 3  
66589 Merchweiler  
Zur Heckwies 26  
66606 Niederlinxweiler

Ambulanter Pflegedienst  
**Sandra Scholler**

☎ 0 68 25-80 08 28  
☎ 0 68 51-93 77 19

www.pflegedienst-scholler.de

## Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32  
Tel. 0 68 21/6 76 54

## Zum Titelbild



Aller guten Dinge sind drei. Mindestens. Bereits zum dritten Mal errichtet SR 3 Saarlandwelle in diesem Sommer auf der Bergehalde Landsweiler-Reden die beliebte SommerAlm.

Und, wer, wenn nicht der „AlmEbi“ Eberhard Schilling persönlich, sollte dort auch vom 8. bis 17. Juli wieder seine Besucher begrüßen. 10 Tage und 10 Nächte wird er auf der Höh' leben.

Aber keineswegs als Einsiedler. Auf dem Berg, da ist was los! Die Besucher dürfen sich auf Live-Radio und -Fernsehen, Sommerkonzerte und ein zünftiges Speisen- und Getränkeangebot freuen. So etwa kann man bei einer leckeren Brotzeit die herrliche Aussicht über die gesamte Region mit Blick bis hin zum Schaumberg genießen.

Unterhaltung, Information und Aktivsein. Das sind auch in diesem Jahr wieder die Stützpfiler der SR 3 SommerAlm. So gibt es unterschiedliche Wander- und Naturentdeckungsangebote für Groß und Klein. Und bei den lauschigen Open Air Konzerten am Abend stehen unter anderem die Höhner und Pe Werner auf dem Programm. Weitere Informationen gibt es im Internet unter sr3.de.

Die SommerAlm von SR 3 Saarlandwelle und dem Landkreis Neunkirchen wird unterstützt von Saartoto und der Sparkasse Neunkirchen.



## Der SR 3-AlmEbi grüßt!

Willkommen auf der SR 3-SommerAlm 2011. Bei der ersten Ausgabe habe ich mir nicht träumen lassen, was aus dieser Aktion einmal werden wird. Freuen Sie sich also auch in diesem Jahr mit mir auf zehn Tage mit Sommerkonzerten, Live-Radio und Fernsehen. Und genießen Sie bei einer kühlen Erfrischung und leckeren Brotzeit die sagenhafte Aussicht über unsere Heimat. Unterhaltung, Information und Aktivsein – das sind auch 2011 wieder die Pfeiler der SR 3-SommerAlm. Machen Sie Gebrauch von unserem vielfältigen Angebot.

Mein Dank gilt dem Landkreis Neunkirchen, ohne dessen Unterstützung wir Ihnen diese Aktion so nicht anbieten könnten. So können wir auch in diesem Jahr wieder eine Almhütte errichten, die für zehn Tage und Nächte zu meiner Heimat wird.

Ich freue mich auf Sie  
Ihr SR 3-AlmEbi

## SR 3-SommerAlm – die höchste Veranstaltung im Landkreis Neunkirchen

Ein herzliches Dankeschön an den „AlmEbi“ und das Team von SR 3 Saarlandwelle, mit deren Hilfe in diesem Jahr bereits zum dritten Mal die SommerAlm auf der Bergehalde in Reden stattfinden wird. Dieses 10-tägige Ereignis zieht jedes Jahr immer mehr Besucher nach Landsweiler-Reden, denn die 30.000 Gäste des letzten Jahres können nicht irren. Sie alle kamen zum Feiern und Staunen auf die SommerAlm. Ich freue mich sehr, dass so viele Menschen den Weg auf die „Redener Halde“ finden, um hier unterhaltsame und schöne Stunden in einer einzigartigen Atmosphäre zu verbringen. Auch in diesem Jahr wird die Besucher wieder ein vielseitiges Programm erwarten. Von Kindern bis hin zu den Senioren wird für jeden etwas dabei sein. Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam schöne Stunden auf der SR 3-SommerAlm verbringen zu können. Feiern Sie mit uns zusammen an diesem außergewöhnlichen Ort.

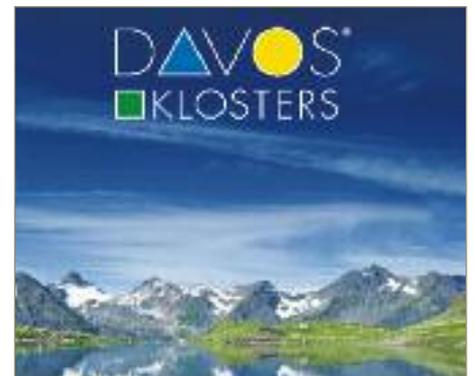


Cornelia Hoffmann-Bethscheider  
Landrätin

## Partnerstadt und Gewinnspiel

Wir sind besonders stolz, auch in diesem Jahr mit Davos (Destination Davos Klosters) die höchstgelegene Stadt Europas und eine der schönsten Wander- und Bikedestinationen der Alpen als Partnerstadt der SR 3-SommerAlm präsentieren zu können.

Auf der Alm werden deshalb im Juli die Flaggen der Schweiz und von Davos wehen, während in Davos die Fahnen der Saarlandwelle und des Saarlandes gehisst sind. Das Schöne an dieser Partnerschaft: SR 3 Saarlandwelle verlost während der SR 3-SommerAlm-Tage eine Reise für zwei Personen nach Davos. SR 3 Saarlandwelle – hören und gewinnen!



**Sommerfrische**  
Urlaub für Ihre Haut

**Diamant Mikrodermabrasions-**  
**behandlung und anschließende**  
**Gesichtsmassage** mit kühlenden  
Rosenquarzgriffeln. Frischekick garantiert!

PREIS:  
65 €

**Chamäleon**  
**Cosmetics**  
Silke Haas-Lenz  
Dermazeutische Kosmetik  
Hermann-Frank-Straße 17  
66578 Heiligenwald  
Tel.: 06821 / 96 49 377  
Mobil: 0163 / 14 65 191

## Programm SR 3-SommerAlm 2011

- Fr., 08.07. 17.00 Uhr Alm-Auftrieb mit den Bubacher Dorfdudlern und den Jagd- und Alhornbläsern St. Hubertus  
21.00 Uhr The Alligators – Rock 'n' Roll mit echtem Standbass und bester Laune, davor und danach die SR 3-SommerAlm-Disco
- Sa., 09.07. 13.00 Uhr Wanderung über die Haldenlandschaft „Die Zwillinge“  
Treffpunkt: Info-Point – Parkplatz Reden  
14.00 Uhr MEP-Live – Pop-Rock Klassiker unplugged  
15.30 Uhr Wanderung über die Haldenlandschaft „Die Zwillinge“  
21.00 Uhr Treffpunkt: Info-Point – Parkplatz Reden  
JR & The Screammers – Pop, Rock, Blues & Soul Handmade, davor und danach die SR 3-SommerAlm-Disco
- So., 10.07. 10.00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Hochscheid-Reichenbrunn  
10.00 Uhr Von Gipfel zu Gipfel-Wanderung durch die Bergbaulandschaft Heinitz zur SR 3-SommerAlm, Treffpunkt: Bergwerkssiedlung Betzenhölle Neunkirchen  
10.00 Uhr Foto-Wanderung rund um die Alm Der Fotoclub Merchweiler sucht den ganzen Tag das Gesicht der SR 3-SommerAlm, Treffpunkt: SR 3-SommerAlm  
14.00 Uhr Kinderprogramm auf der Alm (NABU/NAJU) Schmecken, riechen, basteln und entdecken  
14.00 Uhr Smokin' Strings – Gitarren-Duo: virtuos, akustisch und elektronisch  
15.30 Uhr Wanderung über die Haldenlandschaft „Die Zwillinge“, Treffpunkt: Info-Point – Parkplatz Reden  
19.00 Uhr Livesendung: „Singendes Klingendes Dreiländereck“ mit dem Gunni Mahling Show Ensemble und dem Reinhardt-Winterstein-Ensemble
- Mo., 11.07. 14.00 Uhr Saarländer Spitzbuben Dixie, Swing & Schlager  
20.00 Uhr Pe Werner – Salon-Musik in „Pe-Dur“ mit Flügel und Streicher
- Di., 12.07. 10.00 Uhr Mit dem Ranger durch die Industrienatur  
Treffpunkt: Info-Point – Parkplatz Reden  
14.00 Uhr Saarländer Spitzbuben – Dixie, Swing & Schlager  
20.00 Uhr Blackbirds – Rock Of The Sixties
- Mi., 13.07. 14.00 Uhr Saarländer Spitzbuben – Dixie, Swing & Schlager  
20.00 Uhr Tuxedo Swing Big Band  
The Revival Of The Swing-Aera  
21.00 Uhr Batnight – Fledermauswanderung  
Treffpunkt: Info-Point – Parkplatz Reden  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!  
Tel. Anmeldung unter 0 68 21-2 90 27 47

- Do., 14.07. 14.00 Uhr Saarländer Spitzbuben – Dixie, Swing & Schlager  
18.00 Uhr Mit dem Ranger durch die Industrienatur  
Treffpunkt: Info-Point – Parkplatz Reden  
20.00 Uhr Satin Dolls – Jazz, Swing, Pop der 20er bis 50er Jahre
- Fr., 15.07. 14.00 Uhr Saarländer Spitzbuben – Dixie, Swing & Schlager  
17.00 Uhr Mit dem Ranger durch die Industrienatur  
Treffpunkt: Info-Point – Parkplatz Reden  
21.00 Uhr CHANGES feat. brass connection  
Das Beste aus dem Radio – live! Davor und danach die SR 3-SommerAlm-Disco
- Sa., 16.07. 13.00 Uhr Wanderung über die Haldenlandschaft „Die Zwillinge“, Treffpunkt: Info-Point – Parkplatz Reden  
14.00 Uhr Smokin' Strings – Gitarren-Duo: virtuos, akustisch und elektronisch  
15.30 Uhr Wanderung über die Haldenlandschaft „Die Zwillinge“, Treffpunkt: Info-Point – Parkplatz Reden  
21.00 Uhr Die Hühner (präsentiert von Saartoto) Party-Kultband, davor und danach die SR 3-SommerAlm-Disco
- So., 17.07. 10.00 Uhr Frühschoppen mit der Big-Band der RAG Bergkapelle  
14.00 Uhr Kinderprogramm auf der Alm (NABU/NAJU), Schmecken, riechen, basteln und entdecken  
14.00 Uhr MEP-Live, Pop-Rock Klassiker unplugged  
17.00 Uhr Alm-Abtrieb

## Die SR 3-SommerAlm-Gastgeber Das SR 3-SommerAlm-Hütten-Team freut sich auf Sie!



Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider, SR 3-SommerAlm-Wirte Jörg Moog und Sandra Engelhardt sowie der SR 3-AlmEbi



**IDEEN**center

**M. VEITH**

Die Erlebnisausstellung

- **Haustüren**
- **Vordächer**
- **Markisen**
- **Glasdächer**
- **Einbruchschutz u.v.m.**

Tel. 0 68 21 / 94 30 217 · verkauf@ic-veith.de · www.ic-veith.de

**Ab Sept. / Okt. über 700 m<sup>2</sup> Ausstellung  
Am Bergwerk Reden 1 in Landsweiler-Reden!**

## Das „Goldene Buch“

als Chronik von Schiffweiler

– bearbeitet von Dr. Helmut Weyand –

Teil 16

1986 Claus Düpré wird Deutscher Meister in der Spezialtounrenwagen-Meisterschaft auf der Rundstrecke mit seinem Audi-Coupé.

1986 Am 13. Juni wird der Billardclub Schiffweiler als Veranstalter und Ausrichter Bundesmannschaftsmeister im Vierkampf in der Besetzung Franz Träm, Klaus Bosel sen., Alois Hansen und Klaus-Bernhard Bosel. Außerdem wird Klaus-Bernhard Bosel Süddeutscher Meister im Einband.

1986 Rektor der ersten Schiffweiler Gesamtschule wird Ulrich Rauber.

1987 Innenminister Friedel Läßle legt den Grundstein zum neuen Feuerwehrgerätehaus auf dem Kirmesplatz.



Im gleichen Jahr erfolgen Einweihung und Übergabe.

1987 Im Juli wird Ortsvorsteher Rudolf Gessner das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

1987 Mit dem Bau des neuen Rasenplatzes in der Mühlbach wird begonnen.

1987 Am 25. September verstirbt Landrat Dr. Günther Schuehm.

1987 Aus der Hand des Innenministers Friedel Läßle erhält das Gemeinderatsmitglied Erich Breyer das Bundesverdienstkreuz am Bande.

1987 Am 1. Juli wird Friedhelm Frisch zum Bürgermeister gewählt. Im Rahmen einer Feierstunde wird Werner Konter ... nach 20jähr. Tätigkeit verabschiedet. Am 13. November übernimmt Friedhelm Frisch als Bürgermeister die gesetzliche Vertretung der Gemeinde Schiffweiler.

1988 Der Kleingärtnerverein feiert sein 50jähriges Vereinsjubiläum.

Als sich im Frühjahr 1938 eine kleine Gruppe von Gartenfreunden zusammenfand, um den Kleingärtnerverein Schiffweiler zu gründen, ging es ihnen nicht nur darum, für ihr Hobby, die Gartenarbeit, einen gesellschaftlichen Rahmen zu schaffen: Die Arbeit im eigenen Garten diente der Selbstversorgung, und die bescheidenen Ernten waren oft genug lebensnotwendig in den kommenden Kriegs- und Nachkriegsjahren.

Im Herbst des gleichen Jahres verpachtete die Grubenverwaltung die Schrebergärten an den Marcel-Bertram-Schächten an die Mitglieder des Vereins.

Die reinen Nutzgärten der Gründerzeit wurden in den späten 50er Jahren, als man die Gartenarbeit nicht mehr aus der Not heraus, sondern als Hobby betrieb, zunehmend zu mustergültig angelegten Freizeitgärten, und die Gartenanlage entwickelte sich zu einer Art Naherholungsraum, der gern von Spaziergängern aufgesucht wird.



Ein Freizeitgarten mit hübscher „Gartenlaube“

Das 1977 errichtete Vereins- und Schulungsheim bietet Raum für Fachvorträge und geselliges Zusammensein.

1956 wurde noch einmal ein Pachtvertrag zwischen den Saarbergwerken und dem Kleingärtnerverein geschlossen. Je Ar waren 40 ffrs. Pacht zu entrichten. 2,5 ha umfasste das Areal der Kleingärtner 1988, aufgeteilt in 48 Gärten, und auf fast allen Grundstücken steht ein schmuckes Gartenhäuschen, eine „Laube“, wie man anderswo sagt.

*1989 Das ehemalige Rathausschulhaus wird zu einem Verwaltungsgebäude umgestaltet.*

*1989 Am 18. Juni finden Gemeinde- und Ortsratswahlen statt. In den Ortsrat werden 8 Mitglieder der SPD, 3 der CDU, 1 Mitglied der Grünen und 1 Mitglied der F.B.L. gewählt. Ortsvorsteher: Rudolf Gessner, Stellvertreter: Alfred Mohr. Mitglieder des Gemeinderates: SPD 18, CDU 10, Grüne 2, F.B.L. 3.*

*1990 Der Gemeinderat stimmt dem Bau von drei Ausländerwohnheimen zu. Die Standorte sind Stennweiler am Sportplatz, in Schiffweiler am Horech und in der Kohlgrubstraße in Heiligenwald-Landsweiler-Reden.*

*1990 Die City-Rangers organisieren im Februar einen Lebensmitteltransport in die rumänische Stadt Temesvar.*

Die „City Rangers“ – das ist eine Gruppe junger Erwachsener, eine „Interessengemeinschaft zur Freizeitgestaltung“, die sich aber von Anfang an auch sozial engagierte, und zwar überall dort, wo es nötig war. Und nötig war es im Winter 1989/90 im Gebiet von Temesvar in Rumänien, in der Heimat der sog. Banater Schwaben.

Presse und Fernsehen hatten die grenzenlose Not der Bevölkerung geschildert, die City Rangers beschlossen zu helfen und wandten sich Ende Januar 1990 mit einem Spendenaufruf an die Bevölkerung von Schiffweiler und an Firmen und Vereine.

Die Reaktion auf den Aufruf „Hilfe für Rumänien“ war überwältigend: An Grundnahrungsmittel aller Art, Milchpulver und Babynahrung kamen 8000 kg zusammen oder konnten mit Spendengeldern eingekauft werden. Dazu kamen 1500 kg bereitgestellte Medikamente und 1400 kg Infusionslösungen: 11000 kg Hilfsgüter insgesamt, die Helferinnen und Helfer im Feuerwehrgerätehaus in Pakete packten und stapelten.

Fünf Transportfahrzeuge wurden von verschiedenen Firmen zur Verfügung gestellt, und so konnten am 22. Februar 1990 die City Rangers „auf große Fahrt“ gehen: Ziel waren Dörfer im Raum Temesvar, wo unter ihren Augen und mit Hilfe des katholischen Bischofs die Lebensmittel an Bedürftige aller Volksgruppen verteilt wurden. Dr. Kielbassa, der den Konvoi begleitete, zeichnete für die Zuteilung der Medikamente an die Krankenhäuser verantwortlich.

Sieben aufregende Tage lang waren die City Rangers unterwegs. Sie haben großes Elend und bittere Not gesehen, die sie aber durch ihre Aktion ein wenig lindern konnten.



City-Rangers beim Verpacken der Hilfsgüter

*1990 Die Michelstraße wird als erste Straße im Gemeindebezirk Schiffweiler verkehrsberuhigt ausgebaut...*

*1990 Die zukünftige Existenz des Bergwerks Reden kommt wieder ins Gespräch. Die Bergleute sind verunsichert, da der Vorstand von Saarberg kurzfristig die Stilllegung der Abbaufelder „Schiffweiler Nord“ und „Schiffweiler Süd“ angeordnet hat.*

*1990 Um die räumliche Situation der Gesamtschule zu verbessern, wird die Schule erweitert.*

*1990 Der Billardclub wird in Bergisch-Gladbach Bundes-Mannschaftsmeister im Vierkampf.*

*Fortsetzung folgt.*



## Notdienste

### Ärzte für Allgemeinmedizin

**Freitag, 01.07.11:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Samstag/Sonntag 02.07.+03.07.11:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 04.07.11:** Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

**Dienstag, 05.07.11:** Dr. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

**Mittwoch, 06.07.11:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Donnerstag, 07.07.11:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Freitag, 08.07.11:** Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

**Samstag/Sonntag 09.07.+10.07.11:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 11.07.11:** Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 62 58

**Dienstag, 12.07.11:** Dr. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

**Mittwoch, 13.07.11:** Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

**Donnerstag, 14.07.11:** Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

**Freitag, 15.07.11:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Samstag/Sonntag 16.07.+17.07.11:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 18.07.11:** Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

**Dienstag, 19.07.11:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

**Mittwoch, 20.07.11:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Donnerstag, 21.07.11:** Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

**Freitag, 22.07.11:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Samstag/Sonntag 23.07.+24.07.11:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020 Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

**Montag, 25.07.11:** Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

**Dienstag, 26.07.11:** Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 62 58

**Mittwoch, 27.07.11:** Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

**Donnerstag, 28.07.11:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Freitag, 29.07.11:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Samstag/Sonntag 30.07.+31.07.11:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020 Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!  
Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

### Kinderärzte

**Samstag, 02.07.11:**  
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 03.07.11:**  
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Hr. Dr. Krämer, Illingen, (0 68 25) 4 20 55

**Samstag, 09.07.11:**  
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 10.07.11:**  
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (0 68 51) 8 23 32

**Samstag, 16.07.11:**  
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 17.07.11:**  
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Salzmann, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

**Samstag, 23.07.11:**  
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 24.07.11:**  
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (0 68 51) 22 80

**Samstag, 30.07.11:**  
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 31.07.11:**  
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Weber, Ottweiler (0 68 24) 30 27 83

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

## Apotheken



### Notdienst für den Großraum Neunkirchen im Juli 2011

**Freitag, 01.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**  
Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

**Samstag, 02.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**  
Furpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, 0 68 21/3 18 59

**Sonntag, 03.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**  
Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 0 68 21/ 9127339

**Montag, 04.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**  
Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/5 77 78

**Dienstag, 05.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**  
Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, 06821/21811



**Mittwoch, 06.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06 821/94 150

**Donnerstag, 07.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 0 68 21/61 66, Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 0 68 21/7 12 07

**Freitag, 08.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

**Samstag, 09.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21/69 07 44, Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 666583 Spiesen, Tel. 0 68 21/790 471

**Sonntag, 10.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

**Montag, 11.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25/26

**Dienstag, 12.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29

**Mittwoch, 13.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Spimont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 0 68 51/83 92 10, Rochus Apotheke, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversberg 0 68 21/7 33 32

**Donnerstag, 14.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Furpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, 0 68 21/3 18 59

**Freitag, 15.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 0 68 21/20 91 10

**Samstag, 16.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 42 92

**Sonntag, 17.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87

**Montag, 18.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 0 68 21/2 51 00

**Dienstag, 19.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/95 22 44

**Mittwoch, 20.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/5 78 80

**Donnerstag, 21.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10, Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/61 62

**Freitag, 22.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

**Samstag, 23.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/7 12 92, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

**Sonntag, 24.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

**Montag, 25.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

**Dienstag, 26.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 0 68 21/9 12 73 39

**Mittwoch, 27.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/5 77 78

**Donnerstag, 28.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, 06821/21811

**Freitag, 29.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06 821/94 150

**Samstag, 30.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 0 68 21/61 66, Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 0 68 21/7 12 07

**Sonntag, 10.07.11, 8.00–8.00 Uhr:**

Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

**An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus! Gebührenfreie Tel.-Nr. für Apothekennotdienste: 0800-2282280**

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



## Infos der Kirchen

**Katholisches Pfarramt St. Martin  
Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler**

### Gottesdienste

Freitag, 01.07.	8.30:	Hl. Messe in Schiffweiler
Samstag, 02.07.	16.00:	Trauung in Schiffweiler
	18.00:	Vorabendmesse in Stennweiler
Sonntag, 03.07.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
	11.00:	Taufe in Schiffweiler
Montag, 04.07.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag, 05.07.	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Freitag, 08.07.	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Samstag, 09.07.	14.00:	Trauung in Stennweiler
	18.00:	Vorabendmesse in Stennweiler
Sonntag, 10.07.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
Dienstag, 12.07.	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Donnerstag, 14.07.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
Freitag, 15.07.	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Samstag, 16.07.	18.00:	Vorabendmesse in Schiffweiler zum Beginn der Kirmes
Sonntag, 17.07.	10.00:	Hl. Messe in Stennweiler
Dienstag, 19.07.	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Freitag, 22.07.	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Samstag, 23.07.	18.00:	Vorabendmesse in Stennweiler
Sonntag, 24.07.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
Montag, 25.07.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag, 26.07.	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Freitag, 29.07.	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Samstag, 30.07.	14.00:	Trauung, Kirche Schiffweiler
	18.00:	Vorabendmesse in Stennweiler
Sonntag, 31.07.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler

Katholisches Pfarramt St. Martin  
Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 06821/6148 • Fax: 06821/633432

### Regelmäßig stattfindende Termine:

kfd-Tanzkreis:	montags ab 17.30 h Pfarrheim
Krabbelgruppe:	dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a
Kinderchorprobe:	donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in den Ferien



Probe des „jungen Chores“	dienstags, 19.45 h, Kirche
Kirchenchorprobe	donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer
Offener Treff der kath. Jugend	Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00–22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim
Anmerkung:	Die Kirche ist jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

**Kontakt:**  
Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32

## Ev. Kirchengemeinde Heiligenwald Landsweiler-Reden • Schiffweiler

### Gottesdienste

**03. Juli**  
10:00 Uhr – Heiligenwald: Zentraler Gottesdienst zum Chor- und Gemeindefest  
10:00 Uhr – Landsweiler: Abendmahlgottesdienst

**10. Juli**  
8:45 Uhr – Schiffweiler  
10:00 Uhr – Landsweiler  
10:00 Uhr – Heiligenwald: Abendmahlgottesdienst

**17. Juli**  
10:00 Uhr – Schiffweiler „Von der Freiheit“ – ein Gottesdienst zur Lutherdekade mit Abendmahl

**24. Juli**  
8:45 Uhr – Schiffweiler  
10:00 Uhr – Heiligenwald  
10:00 Uhr – Landsweiler

**31. Juli**  
8:45 Uhr – Schiffweiler  
10:00 Uhr – Landsweiler  
10:00 Uhr – Heiligenwald: Zentraler Gottesdienst

### Neunkirchen

#### Dekanat Neunkirchen fährt zum Papst

#### Buspilgerfahrt zur Papstmesse in Freiburg

„Wo Gott ist, da ist Zukunft“, so lautet das Motto der Pastoralreise Benedikts XVI. vom 22. bis 25. September nach Deutschland. Berlin, Erfurt und Freiburg werden die Orte sein, an denen Benedikt nicht nur mit Vertretern des kirchlichen, gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Lebens zusammenkommt, sondern mit zigtausend Pilgern gemeinsam unter freiem Himmel große Gottesdienste feiern wird. Zum Abschluss seines Besuchs erwartet ihn die Stadt und das Bistum Freiburg am 24. und 25. September. Zur Hl. Messe auf dem Flughafengelände Freiburgs am Sonntag, dem 25. September, um 10:00 Uhr möchte das Dekanat Neunkirchen unter Leitung des Dechanten Olaf Harig ein Bus einsetzen, um interessierten Pilgerinnen und Pilgern die Möglichkeit anzubieten, am Papstgottesdienst teilzunehmen.

Da der Zutritt zum Gelände nur mit namentlich ausgewiesenen Karten möglich ist, gilt es, sich schnellstmöglich persönlich anzumelden. Seit Montag, 16. Mai, ist das Anmeldeverfahren angelaufen. Auf Anfrage sendet das Dekanatsbüro Anmeldeformulare (per Post oder als pdf Datei im Anhang) zu. Anmeldeschluss für das Dekanat Neunkirchen ist der 31. Juli 2011. Der Teilnehmerbeitrag für die Hin- und Rückfahrt beträgt 20,00 Euro. Abfahrtszeit in Neunkirchen ist ca. 5.00 Uhr. Genaue Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen im Dekanatsbüro Neunkirchen, Norduferstr. 8, in 66538 Neunkirchen: Montag und Donnerstag von 9:00 bis 17:00 unter 06821-4018840 oder Mail an dekanat.neunkirchen@bistum-trier.de

Olaf Harig, Dechant

## Infos der Schulen

### Schiffweiler

#### Mühlbachschule Schiffweiler

#### Kennenlernfest an der Mühlbachschule

Wie in jedem Jahr veranstaltete die Gesamtschule Schiffweiler ihr Einschulungsfest für die neuen Fünftklässler. Mit Ausschnitten aus dem Projekt „Zirkuswelt“, dargestellt durch Sänger, Artisten und einem Fakir, erfreuten die zukünftigen Sechsklässler ihre baldigen Mitschüler. Unter der bewährten musikalischen Leitung von M.Zell-Rauber ertönten die Willkommensgrüße in der vollbesetzten Aula. Frank Brück, der stellvertretende Schulleiter, betonte in seiner Begrüßungsrede die Wichtigkeit der Elternarbeit und dankte in diesem Zusammenhang der Elternvorsitzenden Frau Franz-Lehmann stellvertretend für alle engagierten Eltern, an der Spitze dem Förderverein, der mit dem Schulfest am 10.9.11 wieder stark gefordert werde.

Der Schülersprecher der SV, Lukas Jochum, fasste noch einmal die Ergebnisse der Schülerbefragung zur Schulhofgestaltung zusammen. Anschließend erhielten die 13 neuen Mediatoren, die von Rose-Marie Rewitzky ausgebildet wurden, ihre Urkunden und einen Kinogutschein. Sie sorgen an der Gesamtschule für eine gute Streitkultur und sollen auch für die kommenden Fünftklässler eine Anlaufstelle sein.

Die neuen Klassen gingen dann zum näheren Kennenlernen mit ihren neuen Klassenlehrern in ihre Räume. Folgende Tutoren übernahmen die Klassen:

- 5a – Frau Biehler, Herr Kelle
- 5b – Herr Walter
- 5c – Herr Löhrhoff

Der Nachmittag fand einen schönen Ausklang bei Kaffee und Kuchen, gestiftet von den Eltern der jetzigen Fünftklässler.

#### Joints als Einstieg? –

#### Ein Coolnessfaktor, der ins Auge gehen kann! Suchtprävention in der Mühlbachschule

Nach der Lektüre des Buches „Die Einbahnstraße“ von Klaus Kordon im Deutschunterricht, das von Drogenmissbrauch und seinen Folgen handelt, vertiefte die Klassenstufe 8 der Gesamtschule die gewonnenen Erkenntnisse.

Die Begegnung mit zwei Klienten des „Schaumberger Hofes“, einem Suchttherapie-Zentrum, hinterließ bei den Schülerinnen und Schülern einen nachhaltigen Eindruck. Zwei Menschen berichteten, wie sie durch bestimmte Lebensumstände auf die schiefe Bahn gerieten und in Abhängigkeiten von Alkohol und Drogen ihre Gesundheit und ihre Existenz ruinierten.

Die persönlichen Geschichten und das „Nah-dran-sein“ an der Realität hinterließen eine starke Betroffenheit und vermittelten einen Einblick in die Gefahren und Folgen von Suchtabhängigkeit. Während in der bearbeiteten Lektüre die Personen mit ihrer Problematik fiktiv waren, hatte man hier die Konfrontation mit der Realität.

Ein Therapeut des Schaumberger Hofes berichtete über Entgiftungsphasen und der Regeltherapiezeit von 9 Monaten, in der das psychische Verlangen nach den Drogen abgebaut werden sollte. Er betonte, dass eine Suchterkrankung eine lebenslange Erkrankung, also chronisch sei und der Klient ein Tabu für alle Suchtmittel akzeptieren müsse. Entsprechend hoch sei natürlich auch die Rückfallquote.

Wie schwer dies ist, konnte man anhand der Lebensgeschichten der beiden Klienten, die über 10 Jahre in Abhängigkeiten von Alkohol und harten Drogen bis hin zu Heroin lebten, nachvollziehen. Die emotionale und sachliche Aufarbeitung erfolgte anschließend im Deutschunterricht und in einer Zusatzveranstaltung durch Herrn Scheidt vom Jochen-Rausch-Zentrum in St. Wendel. Von hier aus wird das Präventionsprogramm KNUT für die Schulen angeboten, das vom Ministerium für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport sowie vom Landkreis St. Wendel gefördert wird.

## Mühlbachschüler gestalten Schaufenster der Neunkircher Bücherei König – SchülerInnen der 10. Klasse als zukünftige Designer

Wer dies nicht glauben mag oder sich über zukünftige Designerschuhe informieren will, kann sich das Schaufenster der Neunkircher Buchhandlung König in der Bahnhofstraße 43 genauer betrachten. Denn dort findet man ausgewählte Schuh-Design-Objekte. Fragt man sich nun, was Schuhe mit Lesen zu tun haben könnten, so muss man sich nur den gestiefelten Kater aus dem Märchenbuch vergegenwärtigen und schon ist klar, dass man als "beschuhter" Leser ebenso in die Welt der Phantasie und der Abenteuer eintauchen kann. Sei es nun, dass man mit einem Winnie Poo-Schuh, dessen Absatz mit Honig vorformt ist, den Kindern ein Abenteuer des kleinen Helden vorliest oder mit einem Golf-Schuh sich dem Sportbuch widmet. Selbst der Gärtner bleibt nicht unbeschuhet und hat beim Lesen der Gartentipps einen Traumgarten zu Füßen. Zunächst hatten die Schüler des Kunstunterrichts bei Frau Kirsch aber den Bezug zum Lesen oder zu den Büchern nicht in ihrer Aufgabenstellung.

In dem Kunstprojekt ging es lediglich darum zu einer bestimmten Rolle, die wir ja auch in Romanen oder Theaterstücken finden oder im eigentlichen Leben einnehmen, einen Schuh zu gestalten. Bei dieser Aufgabe hatten die Schüler und Schülerinnen der 10. Klassen der Mühlbachschule in Schiffweiler viel Kreativität und Ideenreichtum im Kunstunterricht unter Beweis gestellt. Neben dem Zeichnen von Entwürfen mussten sie auch praktische, ästhetische und symbolische Aspekte beachten. Die Farb- und Formgebung war ebenso wichtig wie die ordentliche handwerkliche Ausführung. An erster Stelle stand natürlich die Kreativität. Einige waren mit so viel Enthusiasmus und Freude dabei, dass sie gleich mehrere Entwürfe kreierten und man ihnen wirklich Designerfähigkeiten bescheinigen kann. Schuhdesign-Sammler haben schon reges Interesse am Kauf bekundet.

Beeindruckt war auch die Buchhändlerin Edith Riefer mit ihrem Team und sie hatten die geniale Idee, die Ergebnisse des Projektes mit der Gestaltung ihres Schaufensters zu verknüpfen. Tatsächlich ließ sich zu vielen Schuhmodellen ein Buchbezug herstellen, wie zum Beispiel der „007“-Schuh, der James Bond gewidmet ist, zu vielen Krimis oder Spionagegeschichten passt. Für Thriller eignete sich der mit Reizbrettstiften und Glassplittern gespickte Schuh „Painful-Seduction“, was so viel wie schmerzhaftes Verführung heißt. Auch ein Segelbootschuh und die verschiedenen Strandschuhe sollten das Nordsee-Feeling bei der Ferienlektüre verstärken.

Leider konnten nicht alle interessanten Schuhe, wie ein Spinnenschuh, der Eskimoschuh, der „Näkäsche-Schuh oder der „allemannische Faasenachtsschuh“ ausgestellt werden. Aber am Schulfest wird sich wohl Gelegenheit bieten den ein oder anderen Schuh zu bewundern. Zwischenzeitlich kann man sich ja mit einem Buch die Zeit verschönern.

## Politik aus erster Hand

Schüler- und Schülerinnen der Mühlbachschule erfahren im Politikunterricht einiges aus der stressigen Arbeit der St. Wendeler Bundestagsabgeordneten Nadine Schön.

Im gemeinsamen Politikkurs 12 der Gesamtschulen Neunkirchen, Bexbach und Schiffweiler unter der Leitung von Christoph Kiefer, konnten sie sich ein Bild über den Berufsalltag einer Abgeordneten machen.

Nadine Schön, 2009 als Direktkandidatin des Landkreises St. Wendel in den Deutschen Bundestag gewählt, stand bei den Fragen rund um das Thema Politik Rede und Antwort. Während eines Vortrages erläuterte sie die typischen Arbeitsfelder einer Abgeordneten, vom Bürotag über die Arbeit in den Ausschüssen für Familie und Wirtschaft bis zu der Wahlkreisarbeit zuhause. Mit Erstaunen vernahmten dabei die Schüler- und Schülerinnen, dass ein Arbeitstag durchaus auch schon einmal bis 23.00 Uhr dauern könne und dass Freizeit nicht einfach zu organisieren sei.

Im Mittelpunkt standen außerdem die Funktionsweisen der Gesetzgebung in Deutschland und die Bedeutung der Erst- und Zweitstimme.

Da die Schüler den Themenkomplex „Friedenssicherung als Aufgabe der internationalen Politik“ im Kurs behandelten, galt ihr besonderes Interesse dem brisanten Thema Afghanistan. Auch hier zu konnte Nadine Schön Informationen aus erster Hand liefern, da sie erst kürzlich die Saarlandbrigade im Kundus besucht hatte.



## Sportfest der Mühlbachschule in Ottweiler

Am Dienstag, dem 21.6.10, fand bei bedecktem Wetter im Stadion in Ottweiler das Sportfest der Gesamtschule Schiffweiler statt.

Die Organisation lag wie jedes Jahr in den erfahrenen Händen von Rudi Pirrung und Otto Laueremann, in Zusammenarbeit mit dem TV Ottweiler. Große Hilfe fand die Schule auch durch das Wettkampfbüro von Frau Berwanger. Als Helfer auf dem Platz fungierten Schüler- und Schülerinnen der Klasse 9.

Ausgeübt wurden bei diesen Bundesjugendspielen die Disziplinen Werfen, Laufen und Weitsprung.

Erfreulich war, dass sich noch etliche Freiwillige meldeten, um das Sportfest, je nach Alter, mit einem 800 bzw. 1000 Meterlauf zu krönen.

Die besten Ergebnisse erzielten bei den Mädchen Johanna Weisgerber mit 1419 Punkten und bei den Jungen Joshua Collmar mit 1362 Punkten.



## Klappe, die letzte!

# Mühlbachschule verabschiedet Schülerinnen und Schüler mit dem Hauptschulabschluss

An der Gesamtschule Schiffweiler konnten alle 36 SchülerInnen mit dem bestandenen Hauptschulabschluss verabschiedet werden. Sechzehn von ihnen erreichten den Hauptschulabschluss Plus, der sie dazu berechtigt, zu einer zweijährigen Berufsfachschule zu wechseln.

Der stellvertretende Direktor Frank Brück ließ in einer launigen Rede die spannende und aufregende Zeit Revue passieren. Er verwies darauf, dass am Ende des gemeinsamen Weges nicht nur auf die fachliche Ausbildung zurückgeblickt werden könne, sondern dass die Schülerinnen und Schüler auch vom Leitbild der Schule profitierten.

Als Sprecher der Tutoren fungierte Joachim Lörhoff, der in seiner mundartlich geprägten Rede für kurzweilige Unterhaltung sorgte, indem er verschiedene Stationen des vergangenen Schullebens in lustiger Art und Weise beleuchtete. Die folgende Diashow über die Englandfahrt der Klassenstufe 8 rundete das Bild ab.

Ein fetziges Abschlusslied, von Tutor Robert Walter komponiert und mit vereinten Kräften getextet, unter dem Titel: „Klappe, die letzte“, zeugte von der Erleichterung aller.

Die Schulelternsprecherin Frau-Franz Lehmann gratulierte, dass alle die erste Stufe für das Weiterkommen erreicht hätten und dies ein Grund zum Feiern sei.

Rolf John, ehemaliger Klassenlehrer der damaligen Fünfer ließ es sich nicht nehmen, ein Grußwort an seine Ehemaligen zu richten. Auch Schulsprecher Lukas Jochum wünschte viel Glück und bedauerte die Weggehenden, weil sie nicht mehr in den Genuss des neuen Schulhofes kämen.

Die Tutoren Hilla Haßdenteufel, Robert Walter, Joachim Lörhoff und Dorothee Barth überreichten schließlich die Zeugnisse und erhielten symbolisch von Frank Brück „Nervennahrung“ in Form von Schokolade, um alles gut zu verarbeiten. Anschließend lud der Förderverein zu einem kleinen Umtrunk ein.

## Ottweiler

### Grenzen überwinden – Europa entdecken

## Ottweiler Schülerinnen und Schüler leben Europa

Zwölf Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 11 des Gymnasiums Ottweiler vertraten Deutschland bei der Europawoche 2011 vom 8. bis 15. Mai im ökologischen Schullandheim Spohns Haus in Gersheim. Vier weitere Nationen waren dabei: Polen, Russland, die Ukraine und Italien. Und dabei wurde Eines ganz schnell klar: Für die Jugendlichen ist die Verständigung über Grenzen hinweg kein Problem.

„Für mich war es eine perfekte Woche, da wir sprachliche Grenzen überwunden haben und wir feststellten, dass wir uns auch ohne aus dem selben Land zu kommen, verstehen und miteinander arbeiten können.“ bilanziert Verena, Schülerin der Klasse 9m des Gymnasiums Ottweiler. Zu diesem Zeitpunkt lag eine anstrengende Woche hinter ihr und ihren MitschülerInnen. Unter dem Motto „Future Days – Renewable Energies“ standen die Workshops, in denen sich die Schülerinnen und Schüler bei der Europawoche zusammen mit ihren Partnern aus fünf Nationen über Auswege aus der Klimakrise austauschten. Sicherlich ein brennendes Thema unserer Zeit, das nur gemeinsam über Ländergrenzen hinweg im Dialog gelöst werden kann. Exkursionen nach Straßburg zum Europäischen Parlament und nach Metz ins Robert Schumann Haus eröffneten den Jugendlichen auch Einblicke in Politik und Geschichte der europäischen Einigung.

Trotz des dichten Programms fand sich auch genügend Zeit für einen persönlichen Austausch zwischen den Schülerinnen und

Schülern der fünf Nationen: „Wir haben viele Freunde gefunden und Kontakte geknüpft“ erläutert Simon aus der 11. Klasse. Magdalena aus der Klasse 10i2l fasst für alle zusammen: „Die Zeit verging viel zu schnell und wir wären gerne länger geblieben.“

Vor diesem Hintergrund zieht Rebecca Spurk, Schulleiterin des Gymnasiums Ottweiler eine positive Bilanz und wagt den Ausblick auf neue Projekte: „Die Europawoche war für unsere Schülerinnen und Schüler ebenso wie für die begleitenden Lehrkräfte eine überaus bereichernde Erfahrung. Wir freuen uns schon darauf, den Austausch zwischen den jungen Menschen mit der für Herbst 2011 geplanten Schulpartnerschaft mit dem Allgemeinbildenden Lyzeum Nikolaus Kopernikus in Tarnobrzeg/Polen fortsetzen zu können.“



Schülerinnen und Schüler aus fünf Nationen vor dem Europaparlament in Straßburg

## Heiligenwald

### Gute Stimmung beim 31. Heiligenwalder Bergmannsfest in der Schulstraße

Gnädig ließ Petrus trotz dunklen Wolken noch die Eröffnung des 31. Heiligenwalder Bergmannsfestes vorübergehen, doch kaum war diese vorbei, öffneten sich die Himmelsschleusen über den zahlreichen Festgästen.

Klugerweise hatten die Standbetreiber für viele Unterstell- und Sitzmöglichkeiten an Ständen und in Zelten gesorgt, so dass sich die Besucher trotz Regen und kaltem Wind einigermaßen wohl fühlen konnten. Der Orga-Leiter des Festes Jürgen Färber begrüßte bei der Eröffnung Besucher und Gäste und dankte den Vereinen und Standbetreibern die sich aktiv in die Gestaltung des Festes mit eingebracht hatten.



Ortsvorsteher Rüdiger Zakrzewski konnte viele Ehrengäste, darunter die Schirmherrin des Festes Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider, Bürgermeister Markus Fuchs, die Landtagsabgeordneten Eugen Roth (SPD), und Ralf Georgi (die Linke) sowie die Ortsvorsteher/innen Christina Baltes und Stellvertreter Michael Bärmann von Stennweiler, Holger Marold und sein Stellvertreter Willi Marchina von Landsweiler, die stellvertretende Ortsvorsteherin von Schiffweiler Jutta Jochum und die stellvertretende Ortsvorsteherin von Heiligenwald Birgit Breuer, begrüßen.

Er bedankte sich auch bei den teilnehmenden Vereinen die nun wieder in Eigenregie das Fest gestalten. Für ihre hervorragende Arbeit im Vorfeld aber auch während des Bergmannsfestes sagte der Ortsvorsteher auch Orga-Leiter Jürgen Färber sowie Ute Theobald von der Gemeindeverwaltung ein herzliches Dankeschön.

Großen Anteil am Zustandekommen des Festes hatte auch der Festausschuss mit Nicole Zägel SPD, Horst Krummenauer HCV, Jürgen Schmauch OR, Uwe Zägel TVH, Michael Moch OR, Volker Zorn Ranchers und Wolfgang Brendel. Auch bei der Heiligenwalder Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Polizei, der NAS, dem Ordnungsamt und dem Gemeindebauhof, bedankte sich Zakrzewski für die gute Zusammenarbeit. Neu auf dem Fest war ein Model-Projekt des Caritasverbandes Schaumberg – Blies mit dem Kreis Neunkirchen für Jugendliche. Unter dem Motto: „Volle Pulle leben – auch ohne Alkohol“ informierten Teams Jugendliche über die Gefahren von Alkohol. Das Bergmannsfest war für diese Aktion ein Probelauf, der dann auf allen Festen im Kreis angesetzt werden soll.

Ohne die Sponsoren RAG, Karlsberg, Baufirma Thiel, Eurovia NK, Schwarz-Bau, Holzbau Zägel, Getränke Bechtel, Metzgerei Christmann und Bäckerei Jakob wäre, so Zakrzewski, das Fest so nicht möglich. Er bedankte sich bei Ihnen genau wie bei den Trachtenträgern des Bergmannsvereins Heiligenwald.

Zum Schluss seiner Begrüßung würdigte Zakrzewski mit Worten und Blumen die beiden deutschen Karatemeisterinnen 2011 vom Karateclub Heiligenwald, Christina Hoffmann und Katharina Scharle. Beide seien „Eigengewächse“ des Clubs und schon im Jugendbereich erfolgreich gewesen. Heute können wir stolz darauf sein, dass es beide auch auf nationaler Ebene zu Meisterehren gebracht hätten. Danke sagte Zakrzewski auch ihrem Trainer Manfred Schlicker.

Landrätin Cornelia Hoffmann Bethscheider bedankte sich für die Ehre beim 31. Bergmannsfest Schirmherrin sein zu dürfen. Ein Bergmannsfest, so die Landrätin, sei schon etwas besonderes, auch weil es an die Vergangenheit und an Traditionen erinnere, die Orte wie Heiligenwald geprägt hätten. Sie bedankte sich bei Ortsvorsteher Zakrzewski für die gute Zusammenarbeit, auch schon in saarl. Landtag und erklärte schmunzelnd, dass der Ortsvorsteher offensichtlich sehr schnell sei. Er habe ihr auf seine charmante Art vorsorglich schon Wünsche für den Ort vorgetragen, als sie noch gar keine Landrätin gewesen sei.

Frau Hoffmann-Bethscheider wünschte dem Fest ein gutes Gelingen und den Besuchern viel Freude. In professioneller Art eröffnete Sie dann das 31. Bergmannsfest mit dem Fassbieranstich.



Trotz schlechtem Wetter war die Bilanz der Vereine positiv. Am Freitag und am Samstagabend flanierten wie in alten Zeiten zahlreiche Festgäste durch die Schulstraße, standen dicht gedrängt an den Ständen, genossen gutes Essen sowie kühle Getränke und lauschten den Klängen der Musik von „Angela live“, „Saint Jones“ und „Crazy“. Die Bands wurden von den Ranchers, dem TFC-Heiligenwald, dem Gasthaus Bickelmann, dem FCK-Fan-Club und dem Angelverein Heiligenwald gesponsert. Am späten Abend wurde dann die Schulstraße vor den Bühnen zur Tanzfläche.

Auch die Stände die am Sonntagmittag Essen anboten konnten zufrieden sein, bis 18:30 Uhr waren alle trotz zahlreichem Angebot ausverkauft. Kaffee, Kuchen und Cremant waren dann die Renner am Nachmittag. Beim Tischfußballturnier des TFC am frühen Sonntagabend gab es dann folgende Gewinner:

Vereinsspieler aktiv:

1. Markus Hautz
2. Rüdiger Glod
3. Peter Scherchel

Amateure:

1. Georg Saar
2. Walter Bo
3. Manuel Mauermann

Leider fiel der Flohmarkt wegen des starken Regens buchstäblich ins Wasser. Viele Aussteller packten erst gar nicht aus, sondern fuhr bald wieder weg. Nur einige unentwegte harrten aus. Schade ein solcher Markt wäre mit Sicherheit noch eine Bereicherung gewesen. Vom Jahnturnplatz in die Jahnturnhalle verlegte der Förderverein der Grundschule seine Aktion „Spaß für Kinder“. Dort konnten die Kleinen toben, spielen, das Glücksrad drehen und sich schminken lassen.

Alles in allem ein gelungenes Fest mit viel Lob seitens der Besucher für Vereine und Organisatoren. Am Wetter kann niemand etwas ändern, aber auch beim Bergmannsfest im Juli gab es schon „Zähneklappern“ vor Kälte, Glühwein und Dauerregen.

## TV-Heiligenwald 1885 e.V.

### Vereinsfahrt zur Bundesgartenschau

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des TV-Heiligenwald – sowie Bekannte und Freunde- zur Vereinsfahrt am 10. September.

Dieses Jahr soll es zur Bundesgartenschau nach Koblenz gehen. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am Bahnhof Landsweiler-Reden. Von dort fahren wir mit dem Zug nach Koblenz. Zurück kommen wir gegen 22.00 Uhr wieder am Bahnhof Landweiler-Reden.

Auf der Bundesgartenschau wird uns ein vielfältiges Programm für Groß und Klein erwarten. Denn die Buga bietet nicht nur für Gartenfreund sehenswertes wie Blumen rund um die Welt, Feng Shui im Garten oder Floristik – Nein, es gibt auch ein großes Rahmenprogramm mit Workshops wie „Wasser ist ganz schön stark- Kinder bauen Wasserräder“, Kinder-mitmach-Theater – mit der Waldfee; „Die Büchsenmacherwerkstatt“; „Perfektes Rollen für Sushi&More – in 45 Min selbst Shushi herstellen“.

Es gibt verschieden Ausstellungen zum Beispiel: Tischlerarbeiten – Faszination Handwerk.

Und Vorträge über Kartoffel und Äpfel., Papier und Buch. Für gute Unterhaltung sorgen Stelzentänze, Jazz-Festival, Django Reinhardt & Band, Kowelenzer Schängel Dänz – Square-Dance, Theaterstück: ewiger Soldat.

Als kleinen Bonus gibt es noch eine 850 m lange Seilbahnfahrt über den Rhein mit spektakulärem Blick ins Welterbe „Oberes Mittelrheintal“.

Wie ihr seht, es ist für Jeden etwas dabei! Kosten pro Person 25 Euro (Zugfahrt incl. Eintritt), Kinder bis 5 Jahre sind frei, Kinder 6-14 Jahre kosten 5 Euro.

Anmelden und bezahlen könnt Ihr Euch in der Jahnturnhalle bis 31. August.

Unser Blättsche! Tel.: 96 24 18

## Schiffweiler

### Aquarienverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh“ veranstalten am Sonntag, dem 24.07.2011 ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus Ratsschenke, Kirchenstr. 21 in 66578 Landsweiler-Reden statt. An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

### Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet:

Für Juli sind beim Rassegeflügelzuchtverein natürlich wieder Veranstaltungen vorgesehen.

So findet unser Sommerfest auf der Ranch von unserem Vereinsmitglied Dieter Ulrich statt, wo es sich alle Vereinsmitglieder immer sehr wohlfühlen. Für die Verpflegung zeichnet unser zweiter Vorsitzender Otto Biehl verantwortlich.

Auch sollte von uns in diesem Jahr wieder eine Beteiligung auf der Sommeralm auf der Berghalde Reden stattfinden. Auch waren bereits alle Vorbereitungen getroffen. Auf Nachfrage von mir, teilte mir dann Herr Rau von der Kreisverwaltung mit, dass wir in diesem Jahr unerwünscht sind. Als Begründung fügte er an, dass er unsere Fläche die wir für unsere Tiere bräuchten, drei Meter Breite und sechs Meter Länge, als weitere Spielfläche benötige.

Mir erscheint diese Begründung doch etwas fadenscheinig. Zumal wir von den Besuchern im vorigen Jahr einen tollen Zuspruch hatten. Auch hatte ich schon einige Anfragen, die uns gerne auf der Sommeralm besucht hätten. Aber es ist so wie es ist. Natürlich sind unsere Mitglieder darüber enttäuscht.

Im Monat Juli steht auch wieder das Thema Impfung an. Alles Geflügel, das im Verein gezüchtet wird, muss geimpft werden. Diese Impfpflicht gilt übrigens für alle Geflügelhalter.

Ich wünsche auf diesem Wege schöne Ferien mit einem hoffentlich schönen Sommer mit viel Sonne.

Werner Sann, 1. Vorsitzender



## Infos der Polizeidienststelle

**Hinweise bitte an die Polizei Illingen, Tel.: 06825/924-0.**

Ein Sachschaden in Höhe von 8000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag, 9. Juni, um 13.30 Uhr, in Schiffweiler/Heiligenwald. Ein 50-jähriger Pkw-Fahre aus Schiffweiler befuhr die Karlstraße in Richtung Pestalozzistraße und beachtete an der Kreuzung zur Laurentiusstraße nicht die Vorfahrt einer 35-jährigen aus Dellfeld, welche mit ihrem Pkw von rechts kommend in den Kreuzungsbereich einfuhr.

Am Dienstag, 14. Juni, in der Zeit zwischen zwei und 2.45 Uhr, wurde in eine Bäckerei in Schiffweiler, Klosterstraße, eingebrochen und eine Geldmappe mit Bargeld entwendet. Zwei Beschäftigte der Bäckerei waren zu diesem Zeitpunkt in der Backstube bei der Arbeit.

Am Mittwoch, 15. Juni, gegen sieben Uhr, kam es in der Prinzenstraße in Schiffweiler/Landsweiler-Reden, zum Band eines neuwertigen Pkw der Marke Vw Fox, wobei ein Sachschaden in Höhe von etwa 20000 Euro entstand. Die Freiwillige Feuerwehr, Löschbezirk Schiffweiler, war mit 12 Einsatzkräften vor Ort, das Fahrzeug brannte jedoch völlig aus. Als Brandursache kommt vermutlich ein technischer Defekt in Frage.

In der Zeit von Donnerstag, 16. Juni, 17.30 Uhr, bis Freitag, 17. Juni, 16.00 Uhr, wurde in Schiffweiler, auf der Brück, aus dem Hauseingang eines Mehrfamilienhauses ein Rollator entwendet.

## Der Ortsvorsteher aus Heiligenwald informiert:



### Energetische Sanierung der Sachsenkreuz-Halle

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Komplettrenovierung des vorgezogenen Flachdachs der Sachsenkreuzhalle unter dem sich die Umkleieräume sowie Toiletten und Duschen befinden ist jetzt, wie von mir angekündigt, durchgeführt worden.



Die alte Dämmung wurde dabei gänzlich entfernt und eine neue Wärmedämmung samt einer zweilagigen Bitumenabdeckung verlegt. Aus diesem Grund musste die Randaufkantung um 6 cm erhöht werden. Auch neue Lichtkuppeln waren ebenso zur energetischen Sanierung der Halle notwendig, wie zuvor die Bauglassanierung und der Einbau von neuen Oberlichtern.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Zakrzewski, Ortsvorsteher

### Aufkleber von Heiligenwald

Einen neuen Aufkleber von Heiligenwald hat der Förderverein „Historische Grubenanlage Itzenplitz“ herausgegeben. Entworfen wurde der Aufkleber von Rüdiger Zakrzewski. Die grafische und technische Gestaltung und Umsetzung übernahm Kerstin Gorny.



Der Aufkleber kann in den Heiligenwalder Schreibwarengeschäften, im Tabaklädchen, in der Fischerhütte, Weiherklause, im Gasthaus „Blauer Stern“ und im Bürgerhaus erworben werden.



## Wissenswertes

### Erlebnisfahrt mit Delf Slotta ins ostlothringische Kohlerevier

### Evangelische Akademie im Saarland lädt ein

Zu einer ganz besonderen Entdeckungsreise in die Wald- und Industrielandschaft des französischen Warndts lädt die Evangelische Akademie im Saarland in Zusammenarbeit mit dem Institut für Landeskunde im Saarland am Samstag, den 03. September, ein. Obwohl der Bergbau in Ostlothringen mittlerweile ausgelaufen ist,



Carreau Wendel – La Mine

sind die Spuren dieser ehemaligen Schlüsselindustrie noch allgegenwärtig. Die Tagesfahrt erschließt diesen weithin unbekanntem Altindustrieraum zwischen Stiring-Wendel, Creutzwald und Folschviller und führt dabei zu großartigen Zeugnissen der Industriekultur, die die Geschichte der Industrialisierung in dieser Region erzählen. Im Einzelnen werden große, aber auch „kleinere“ Attraktionen angefahren und dort jeweils seltene Einblicke hinter die Kulissen gewährt. Unter anderem geht es so nach Petite-Rosselle, Forbach, Cocheren, Freyming-Merlebach, Ste. Fontaine, Creutzwald und Folschviller.

Geführt wird die Exkursion vom Geographen und Direktor des Instituts für Landeskunde Delf Slotta, anerkannter Kenner saarländischer und lothringischer Industrie- und Bergbaukultur, der sich seit vielen Jahren mit der Großregion und seiner industriellen Prägung beschäftigt. Eine Voranmeldung zu dieser außergewöhnlichen Tagesfahrt, die von 08.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr dauern wird, ist dringend erforderlich und bei Hans-H. Bendzulla, Studienleiter der Evangelischen Akademie (Telefon: 0 68 98 / 169 622; e-mail: buero@eva-a.de) möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 €. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erfolgt die Berücksichtigung nach dem Eingang der Anmeldungen. Lassen Sie sich also überraschen – ein starkes und typisches Stück Lothringen erwartet Sie!



Folschviller – Förderturm

## Infos der Parteien

### Heiligenwald

## Mit dem „Gestiefelten Kater“ ins Bett – Die CDU Heiligenwald auf Deutschlandtour

Das Weserbergland war in diesem Jahr das Ziel der 7. Deutschlandreise der Heiligenwalder CDU. Nach Ostsee von Usedom bis Lübeck, der Nordseeküste und dem Elbsandsteingebirge in den vergangenen Jahren hatten diesmal unser routinierter Reiseleiter Dieter Beck, zusammen mit dem seit der ersten Reise uns begleitenden sympathischen, bewährten Reiseführer Hans-Clamor Wellenkamp, die Weser zwischen Hann. Münden – „wo Werra und Fulde sich küssen...“ – und Hameln mit einem Abstecher nach Bad Pyrmont als Ziel ausgewählt.

Die Reise unter dem Motto „Weserrenaissance und Deutsche Märchenstraße – Bürgerstolz und Schlösserpracht“ führte durch eine an Flüssen und Wäldern reiche Gegend. Sie zählt zu den schönsten Landschaften Europas. Die Reiseteilnehmer erlebten nicht nur per Schiff eine reizende Flusslandschaft, sondern erhielten auch unterstützt durch jeweils fachliche Führungen vor Ort Informationen zur Weser-Renaissance mit ihren zahlreichen Schlössern und deren Einordnung in die Ortsgeschichte und konnten die Fachwerkunst an den Bürgerhäusern in Dörfern und Städten bestaunen.

Viel zu schnell verging die sechstägige Besichtigungstour unter Herrn Wellenkamps ausgezeichnete fachlicher Führung. Sie führte von Bursfelde mit seiner aus dem Jahre 1093 stammenden romanischen Doppelkirche des ehemaligen Benediktinerklosters über Bodenfelde nach Bad Karlshafen, der weißen, symmetrisch angelegten Hafenstadt an der Diemel mündung, die vom Landgraf Karl von Hessen 1699 angelegt und im 18. Jahrhundert Heimat zahlreicher, aus Frankreich ausgewiesener Hugenotten wurde, und weiter bis hinauf nach Bad Pyrmont.

Eindrucksvoll der Aufenthalt in der ehemaligen Benediktinerabtei und Schloss Corvey mit der 80.000 Bände umfassenden Bibliothek und dem nahebei gelegenen Grab des Dichters und Schöpfers unserer Nationalhymne, Heinrich Hoffmann von Fallersleben. Ein Abstecher zum Schloss Fürstenberg mit der großen Porzellansammlung fand das Interesse aller Porzellansammler(innen).

Märchenkenner freuten sich über Grimm'sche Märchen-Relikte entlang der Deutschen Märchenstraße, zum Beispiel die zahlreichen Skulpturen zu den Geschichten des Lügenbarons von Münchhausen in Bodenwerder und des Rattenfängers von Hameln sowie in Hämelschenburg, das Portrait der Frau Holle.

## Impressum:

**Unser Blättsche:** unabhängig • überparteilich • regional

**Herausgeber:** VDesign · Agentur für Printmedien  
Sirke Veith · Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler  
Tel. 06821/962418 · vdesign@web.de  
www.veith-design.de · www.unser-blaettsche.de

### Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler, immer in der ersten Woche eines Monats kostenlos an alle Haushalte verteilt.

**Redaktion:** Sirke Veith

### Gesamtherstellung:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

**Anzeigen:** Andrea Klein, Tel. 0 68 21 / 7 98 22  
unserblaettsche@t-online.de

**Auflage:** 9500 Exemplare

**Redaktionsschluss:** für die Ausgabe August 2011  
ist Montag, der 25. Juli 2011

**Verteilung:** Wochenende 6. August durch Die Woch

### Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

Die Reise hat den Teilnehmern ein bei vielen bisher unbekanntes, interessantes Stück Deutschland näher gebracht. Dafür erhielt Reiseführer Wellenkamp beim Abschied an der Raststätte Pfaffenheim großes Lob und Dank für seine Bereitschaft, auch im nächsten Jahr noch einmal für die schon jetzt geplante Reise zur Lübecker Bucht zur Verfügung zu stehen.

Zum Gelingen der Reise hat nicht zuletzt auch die Wahl des Hotels „Kronenhof“ in Oberweser-Oedelsheim mit seinen sympathischen Inhabern, der hervorragenden Küche und insgesamt gepflegten Gastlichkeit, zu der auch ein Grillabend gehörte, beigetragen. Bemerkenswert ein besonderer Service: Auf den Nachttischen fand sich ein Exemplar der „Grimm'schen Märchen“, was den Teilnehmern zu einer angenehmen Nachtruhe in Gesellschaft mit dem „Gestiefelten Kater“ oder dem „Tapferen Schneiderlein“, vielleicht auch mit „Schneewitschen“ verhalf.

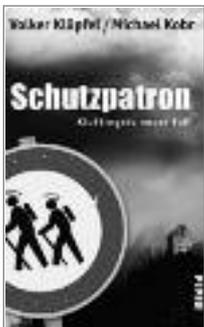
Für die insgesamt organisatorische Meisterleistung erhielt Reisleiter Dieter Beck viel Beifall am Ende der Reise. Auch Jean-Luc, der Fahrer der Firma Sotram aus Grandblitrestroff/Blieskastel,



fand Anerkennung, nicht nur wegen seiner umsichtigen Fahrweise, sondern auch dafür, dass er seinen täglichen Dienst stets mit schickem Outfit mit obligatorischer stilvoller Krawatte verrichtete.

hw

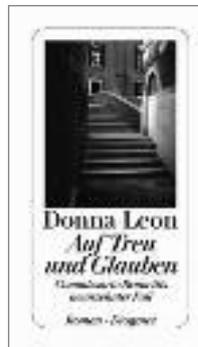
## Lesenswertes



### Klüpfel & Kobr Schutzpatron – Klufingers neuer Fall

978-3-492-05205-4, Preis: 19,95 €

Endlich kehrt der prachtvolle Burgschatz mit der Reliquie von St. Magnus, dem Schutzpatron des Allgäus, nach Altusried zurück. Vor Jahrzehnten wurde unter der Burgrüne Kalden der sagenhafte Schatz gefunden und ging auf weltweite Ausstellungsreise. Nun muss Klufinger an einer Arbeitsgruppe teilnehmen, die eigens für die Sicherung der Kostbarkeiten gegründet wurde. Prima! Dabei hat er doch ganz andere Probleme: Er hat den Mord an einer alten Frau aufzuklären, der zunächst als natürlicher Tod eingestuft wurde. Oder hat das eine gar mit dem anderen zu tun? Klufingers Nachforschungen werden dadurch erheblich erschwert, dass sein Auto gestohlen wird, was er aus Scham allerdings allen verschweigt – den Kollegen und sogar seiner Frau Erika. Das bringt ihn mehr als einmal in Bedrängnis. Vor allem natürlich, wenn Dr. Langhammer mit von der Partie ist ... Volker Klüpfel, geboren 1971 in Kempten, aufgewachsen in Altusried, studierte Politologie und Geschichte. Heute ist er Redakteur bei der „Augsburger Allgemeinen“ und wohnt in Augsburg. Mit seinem Co-Autor Michael Kobr ist er seit der Schulzeit befreundet. Nach ihrem Überraschungserfolg »Milchgeld« erschienen »Erntedank«, ausgezeichnet mit dem Bayerischen Kunstförderpreis 2005 in der Sparte Literatur, »Seegrund« und »Laienspiel«, für den die Autoren den Weltbild-Leserpreis Corine 2008 erhielten. Zudem gewannen sie 2008 und 2009 die MIMI, den Krimi-Publikumspreis des Deutschen Buchhandels.



### Donna Leon Auf Treu und Glauben – Der 19. Fall

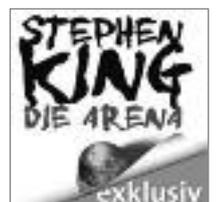
978-3-257-06776-7, Preis: 22,90 €

Ferragosto in Venedig: Commissario Brunetti will mit seiner Familie nach Südtirol in die Berge fahren. Er ist ferienreif, will unter dem Federbett verschwinden und Geschichtsbücher lesen. Für einen Moment scheint auch das Verbrechen eine Auszeit zu nehmen, nur zwei Leute bitten ihn um einen Freundschaftsdienst: Brusca macht sich Gedanken um unerledigte Gerichtsakten, Vianello um die eigene Tante. Aus heiterem Himmel ist Zia Anita dabei, das Familienvermögen durchzubringen. Vianello fürchtet, sie stehe unter dem Einfluss eines gefährlichen Betrügers. Durch welche Kanäle fließt das Geld? Brunetti will das nach den Ferien aufklären und sitzt schon im Zug – da gibt es einen Toten. Ein Mordfall, der den Commissario in brütender Hitze kreuz und quer durch Venedig führt. Brunetti kämpft gegen Hinterhältigkeit und Scheinheiligkeit, gegen Durchtriebenheit und Korruption. Donna Leons 19. Fall führt in ein Venedig der Scharlatane. Donna Leon verließ mit 23 Jahren New Jersey, wo sie 1942 geboren wurde, um in Perugia und Siena weiterzustudieren. Seit 1965 lebt sie ständig im Ausland, sie arbeitete als Reiseleiterin in Rom, als Werbetexterin in London sowie als Lehrerin an amerikanischen Schulen in der Schweiz, im Iran, in China und Saudi-Arabien. Seit 1981 wohnt und arbeitet Donna Leon in Venedig. Commissario Brunetti machte sie weltberühmt.

### Stephen King Die Arena

978-3-453-43523-0,  
Taschenbuch-Preis: 12,99 €

An einem ganz normalen schönen Herbsttag wird die Stadt Chester's Mill plötzlich auf unerklärliche Weise durch ein unsichtbares



Unser Blättsche! Tel.: 96 24 18

Kraftfeld vom Rest der Welt abgeriegelt. Flugzeuge zerschellen daran und fallen als brennende Trümmer vom Himmel, einem Gärtner wird beim Herabsausen der Kuppel die Hand abgetrennt, Tiere werden zweigeteilt, Menschen, die gerade in Nachbarorten unterwegs sind, von ihren Familien getrennt und Autos explodieren, wenn sie auf die mysteriöse Wand knallen. Es ist allen ein Rätsel, worum es sich bei dieser unsichtbaren Wand handelt, wo sie herkommt und wann sie – wenn überhaupt- wieder verschwindet. Es gibt kein Entrinnen und je mehr die Vorräte zur Neige gehen, desto brutaler tobt der bestialische Kampf ums Überleben in dieser unerwünschten Arena... Stephen King, 1947 in Portland, Maine, geboren, ist einer der erfolgreichsten amerikanischen Schriftsteller. Schon als Student veröffentlichte er Kurzgeschichten, sein erster Romanerfolg „Carrie“, erlaubte ihm, sich nur noch dem Schreiben zu widmen. Seitdem hat er weltweit 400 Millionen Bücher in mehr als 40 Sprachen verkauft. Im November 2003 erhielt er den Sonderpreis der National Book Foundation für sein Lebenswerk.

### Und hier kriegen Sie sie:



Buchhandlung LITERAtur, Hauptstraße 31A, 66578 Schiffweiler

**Ab sofort führen wir auch Zeitungen und Zeitschriften!**  
**Schulbücher? Gibt's auch bei uns!**

### Infos aus dem Landkreis Neunkirchen

### Summer & Beach Party im Jugendzentrum Schiffweiler

Das Familienberatungszentrum Landsweiler-Reden, eine geförderte Einrichtung des Landkreises Neunkirchen, veranstaltet mit dem Jugendbeirat des Jugendzentrums Schiffweiler, am Freitag den 8. Juli 2011 ab 17.00 Uhr im Jugendzentrum Schiffweiler, in den Räumen der Mühlbachtalhalle, 66578 Schiffweiler, zum ersten Mal eine Summer & Beach Party unter dem Motto „Brille und Hut“. Eine eingerichtete Beach-Area bietet viel Platz für ausgelassenes Feiern. Außerdem stehen eine Cocktaillbar, Musik, Wasser und vieles mehr auf dem Programm.

Der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Familienberatungszentrum Landsweiler-Reden, Kirchenstr. 3, 66578 Landsweiler-Reden unter der Tel. 0 68 21-9 64 97 35 oder unter [fbzlandsweiler@stiftung-hospital.de](mailto:fbzlandsweiler@stiftung-hospital.de).

### Schülerprojekt Schulhofgestaltung Zukunftsweisendes Modellprojekt

Die Schüler der Schülervertretung der Gesamtschule Schiffweiler präsentierten an ihrer Schule ihre vollkommen selbst erstellte Power Point Präsentation. Die Schülervertretung hatte im Vorfeld den Wunsch geäußert an der Gestaltung des neuen Schulhofes mitwirken zu dürfen. Die Schüler erstellten einen Fragebogen, der an die betroffenen Schüler verteilt wurde und jeder konnte seine Ideen und Wünsche einbringen. Alleine die Rücklaufquote des Fragebogens war bereits ein Erfolg. 300 der 390 Befragten lieferten brauchbare tolle Ideen. Selbst Zeichnungen und Fotos wurden mit eingereicht. Die Schülervertretung wertete diese Fragebögen aus und knüpfte zusätzlich noch Kontakte zu anderen Schulen, um von deren Erfahrungen und Ideen zu profitieren. Am Ende dieser

Recherchen und Auswertungen stand eine Liste, die nun den Verantwortlichen als Arbeitspapier dient. „Es ist toll zu sehen, wie professionell die Jugendlichen hier gearbeitet haben. Das Schiffweiler Projekt soll daher auch kein Einzelfall bleiben. Wir möchten zukünftig weiter die Schüler gestalterisch mit einbeziehen. Die Partizipation der Schüler wollen wir weiter stärken. Ein tatsächliches Miteinander und „Schüler für Schüler“ wurde hier mustergültig praktiziert. Wir werden uns nun bemühen, diese Vorschläge der Schülerinnen und Schüler auch umzusetzen“, so die Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider. Auch der Schulleiter Frank Brück war begeistert von der Wunschliste der Schüler.

Ganz oben auf der Liste steht das „grüne Klassenzimmer“. Eine Ruhecke, noch mehr Bäume, neue Tischtennisplatten, ein neuer Schulgarten, Hüpfspiele, eine Cafeteria, mehr Mülleimer und Sportgeräte zum ausleihen sind die weiteren Wünsche der Schüler, die bereits zum Teil jetzt schon bis zum Ende der Sommerferien umgesetzt werden sollen.



### Vom Rosenliebhaber zum Rosenfachmann Ehrenamtlich tätige Rosenfreunde gesucht

Die Ehrenamtsbörse des Landkreises Neunkirchen sucht im Auftrag des Verbandes für Gartenbau und Landschaftspflege im Landkreis Neunkirchen ehrenamtliche Helfer für die Arbeit an der Rose.

Der Landkreis Neunkirchen wurde vor 25 Jahren von der „Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde“ zum bisher einzigsten Rosenkreis Deutschlands ernannt. In den Rosengärten in Ottweiler, Neunkirchen, Stennweiler, Welschbach, Hüttigweiler, Illingen, Wemmetsweiler, Spiesen-Elversberg und auf Finkenrech sind über 20.000 Rosen in über 600 Sorten aller Art aufgepflanzt. Für die Arbeit in den Rosengärten bitten die Vereine um die Mithilfe interessierter Rosenfreunde.



Viele Rosenfreundinnen und Rosenfreunde haben zuhause keine Möglichkeit, die Königin der Blumen zu pflanzen und sich an ihnen zu erfreuen. Andere möchten ihr Fachwissen um die Rose in der Praxis erweitern.

Für diesen Personenkreis bieten die Rosenvereine die Mitarbeit in ihren Rosengärten an. Die Mitgliedschaft im Verein ist keine Bedingung. Die Arbeit in der Gruppe ist ebenso möglich wie die Übernahme einer Pflegepatenschaft einzelner Rosenbeete. Interessierte werden unterwiesen in der Bodenpflege, dem fachgerechten Schnitt der einzelnen Rosenarten, der Düngung, der Rosenveredlung, dem Winterschutz und der Behandlung von Schädlingen und Rosenkrankheiten.

Besondere Fachkenntnisse sind nicht erforderlich, die Wirkungsstelle kann frei ausgesucht werden.

Interessierte können sich an Martin Lang, Ehrenamtsbörse des Landkreises Neunkirchen wenden. Tel. 06824/906-1423, E-mail: ehrenamtsboerse@landkreis-neunkirchen.de.

## Brisantes

### Weitere Sparmaßnahmen im Bildungsbereich nicht mehr zumutbar!

Der Saarländische Lehrerinnen- und Lehrerverband (SLLV) warnt eindringlich davor, nach dem Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC) den Schulen weitere Sparmaßnahmen zuzumuten. Die Belastung der Lehrerinnen und Lehrer habe bereits jetzt das Limit weit überschritten.

In diesem Zusammenhang hält es die Stellvertretende Vorsitzende, Lisa Brausch, für einen absolut falschen Schritt, die Grundschullehrerausbildung im Saarland – wie vom Ärztlichen Direktor der Uniklinik, Professor Ingo Steudel, angeregt – nochmals auf den Prüfstand zu stellen. Die Lehrerversorgung an den Grundschulen sei längerfristig nur sicher zu stellen, wenn das Saarland eigene Lehrerinnen und Lehrer für den Einsatz an Grundschulen ausbilde. Bereits jetzt bestehen Engpässe in der Lehrerversorgung an Grundschulen. Ausfälle durch Erkrankung, Mutterschutz und Elternzeit werden schon jetzt auf dem Rücken des bestehenden Personals abgedeckt, da Lehrerinnen und Lehrer in der mobilen Reserve fehlen.

„Herr Ministerpräsident – es reicht!“

### 1327 Lehrer/innen unterstützten Protest des SLLV

Aus über 80 Prozent der saarländischen Grundschulen kamen 1327 Einzelunterschriften unter einem offenen Brief zusammen, den die Vorsitzenden des Saarländischen Lehrerinnen- und Lehrerverbandes (SLLV), Herbert Möser und Lisa Brausch, in der Staatskanzlei dem Ministerpräsidenten Peter Müller übergaben. „Viele neue Ideen und Aktionen aus dem Bildungsministerium bringen immer neue und immer mehr Aufgaben für die Lehrer/innen mit sich – ohne jegliche Entlastung an anderer Stelle. Herr Ministerpräsident – es reicht!“, begründete Möser den Protest.

„Es ist dringend notwendig, dass die Landesregierung ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für die Arbeit der Lehrer/innen an Grundschulen setzt“, ergänzte Lisa Brausch. „Bei den Kolleg(inn)en verstärkt sich zunehmend der Eindruck, dass die Politik deren Belastungen überhaupt nicht mehr wahrnimmt.“

Der Ministerpräsident gab zu erkennen, dass ihm die Probleme durchaus bekannt seien: „Der Lehrerberuf ist im Vergleich zu früher sehr viel schwieriger geworden.“ Das Problem sei weniger das „Kerngeschäft“, sondern mehr das Umfeld, das „Drumherum“. Den Vorwurf mangelnder Wertschätzung wies Müller zurück. Positiv

werde sich in Zukunft auswirken, dass der „Verbleib der demographischen Rendite im System“ im Koalitions-Vertrag festgeschrieben sei.

Die beiden SLLV-Vorsitzenden wiesen abschließend darauf hin, dass der Schülerrückgang nun auch die weiterführenden Schulen erreicht habe. Ohne einen Konkurrenzkampf unter den Schulformen anzetteln zu wollen, baten sie den Ministerpräsidenten zu prüfen, inwieweit bei Überhang eine Stellen-Verlagerung aus anderen Schulformen in die Grundschulen möglich sei, weil dort derzeit der größte Bedarf bestehe.

## Unterhaltung

Fria waa alles annaschd – Teil 40

### Beitrag in Schiffweiler Mundart

E riesischa Voadschredd hadds enn de Ausschdaddung vonn de Audoos seid de foffzische Joarre genn. Die Ellegdroonigg hadd Ennuuch gehall. Die Audoos doomools, heid senn dass jo Oldteima, hodde faschd allegaare Länggraadschalldunge. Doo hodds dann fa mannsche Moodelle so Bausadds genn, fa die Audoos ommsebaue off, wie ma doomools gesaad hadd, Gribbelschalldunge. Dass waa dann schboadlischa. Ann faschd all doomoolische Audoos konnd ma, wenn die Baddarie geschdreigd hadd odda de Aanlassa gabudd wa, medd arra Kuawell de Moodoa aankuawelle. Ess Gedriewe waa aach noch nedd bei jeedemm Audoo singgroonisiadd. Doo hodd ma ganns voasischdisch medd Zwischegaas schallde misse. Sonnschd hadds Gedriewe fiaschdalische Gereische gemachd. Dann ess off dea Sadds vomm Beifaara komm: „Scheene Gruus vomm Gedriewe.“ Odda holle ma nua die Heizung enn denne Audoos. Doo weadd sisch kaenna heid emm Wennda enns Audoo erenn seddse. Heid weadd jo schonn die Eisebaan vaglaachd wenn die Heizung odda die Gliemaannlaach enn de Zieesch nedd rischdisch fungsjooniarre. Isch ejainnarre misch noch, do hodds enn de foffzische Joarre so Droeddschängellscha so digg wie Faaraadschbeische genn. Die senn dann an die zwaa reschde voaderre onn hinnarre Koadflieschelle, aangelemmd woa. Dodemedd konnd dea Audofaara hearre, wenn a zu dischd ann de Boadschdaenn gefaa ess onn sisch äwwenduell die Reife gabudd gemachd hädd. Heid gäbbs eleggdroonische, infraroedd odda medd Ulldraschall, Ennpaaegghilfe. So Ennpaaegghilfe hann isch sellbschd voa Joarre beim Paadendamd angemeld. Isch hodd awwa nedd dass Geld fa die Denga sellbschd se proodoziarre onn off de Maagd se brenge. Isch hann näämlich kaa Heaschdella gefonn dea meddgemachd hädd. Jeddsd senn so Ennpaaegghilfe an faschd jeedemm neie Audoo. Nua hann isch nix defonn abgredd. Dass groosse Gelld mache annarre.

Die meischde Audoos hodde doomools nua drei Gäng. Heid werre schonn Neingang-Audomaadiggedriebe gebaudd. Sischheidssguade hadds doomools aach noch nedd genn. Onn heidd? Doo piebbsd wenn de Faarra odda Beifaara vagess hadd de Sischheidssguadd anseleje. Die Ennsasse enn de neije Audoos werre ronndomm vonn Äjabäggs geschiddd. Onn wass gebbds noch fa neie Endwigglunge ann onn enn de Audoos? E Navigationsgerääd. Dass loozd unns iwwaall hin. Doo brauch ma sisch nemme enn arra fremmd Schdadd aussekenne. Ma muss nua die Adress enngenn onn brauch nemme lang se suuche onn kann sisch ganns off ess faare konsenndriarre. Dann gebbds noch Gliemaannlache, nadialisch vollaudomaadisch, odda e Radio medd MP 3 Pläja. Doo gäbbsd noch vill mee. Enn de Audoos ess ess offd noch gemiedlischa wie emm e Woonzemma.

Manfred Willems

### Schwere Jahre

In der vorherigen Ausgabe habe ich von meiner Kinderzeit erzählt und dabei erwähnt, dass ich 12 Jahre alt war, als der 2. Weltkrieg ausbrach. Von dieser Stunde an lernten wir den Ernst des Lebens kennen, denn all das Leid, der Kummer und die Sorgen dieser Zeit machte auch uns Kindern zu schaffen. Wie oft saß man zitternd im

Bunker, wenn die feindlichen Flugzeuge uns in Angst und Schrecken versetzten!

Da ich jahrelang in Neunkirchen zur Schule ging, bekam ich oft mit, wenn die Bomben auf die Stadt fielen und alles in Schutt und Asche lag. Auch zu Hause hatte mein Vater auf dem Wiesengelände gegenüber unserem Haus einen unterirdischen Bunker gebaut, in dem wir uns einigermaßen sicher fühlten und in dem wir oft saßen, wenn es Fliegeralarm gab. Es war auch sehr belastend, wenn die Nachricht kam, dass mal wieder ein Mann, den man vielleicht gut gekannt hatte, gefallen war – sein Leben sinnlos lassen musste.

Mein ältester Bruder kämpfte auch als Soldat in Russland. Eines Tages bekamen wir die Nachricht, dass er vermisst und aller Wahrscheinlichkeit nach in russischer Gefangenschaft sei. Von diesem Tage an haben wir nur noch in der Hoffnung gelebt, dass wir uns irgendwann einmal wiedersehen würden.

Doch einen Tag werde ich niemals vergessen: Es war mein 21. Geburtstag und meine Mutter wollte mir eine schöne Geburtstagsfeier ausrichten. Ich hatte alle meine Freundinnen und guten Bekannten eingeladen. Mir fiel nur auf, dass meine Mutter zu viele Kuchen backte; auf meine Frage 'warum so viel?' lächelte sie nur und meinte: "Besser ein Kuchen zu viel als einer zu wenig."

Was ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, war, dass meine Freundin Emmi mir – natürlich mit Wissen meiner Mutter – zusammen mit einigen Mädchen der 'Katholischen Jugend' ein Ständchen bringen wollte.

Als dann die Zeit zum Kaffeetrinken kam, klingelte es an der Haustüre. Im Glauben, dass jetzt meine Gäste kämen, öffnete ich die Tür. Da stand nur meine Freundin Emmi mit verweinten Augen. Als ich sie erschrocken fragte, was los sei, erzählte sie mir, dass mein Bruder in russischer Gefangenschaft gestorben sei. Ein Mann aus Heiligenwald war aus Gefangenschaft heimgekehrt und hatte diese Nachricht verbreitet. Ein Mitgefangener hatte ihm erzählt, dass er im vorherigen Lager mit meinem Bruder zusammen gewesen sei und mitbekommen habe, als er im Wald beim Bäume fällen tödlich verunglückt sei. Meine Freundin und ich standen im Treppenhaus und waren unfähig, in die Wohnung zu gehen. Ich weinte zum Gottserbarmen. Die Hoffnung, meinen Bruder wiederzusehen, war nun endgültig zerschlagen. Mein jüngster Bruder kam heraus um nachzusehen, weshalb wir nicht reinkamen – und auch er war von dieser traurigen Botschaft völlig geschockt. Gleich darauf kam auch mein Vater zu uns heraus. Als er die Nachricht hörte, wurde er kreidebleich und hatte Tränen in den Augen. Er konnte nur noch sagen: „Wie bringen wir das nur eurer Mutter bei?“

Irgendwann mussten wir doch zurück in die Wohnung gehen und es meiner Mutter sagen. Nach dieser furchtbaren Nachricht brach sie zusammen – und es hat danach lange gedauert, bis sie einigermaßen darüber hinweg war.

Das Ständchen, das mir die Mädchen bringen wollten, hatte meine Freundin schon vorher abgesagt.

Nie werde ich diesen Tag aus meiner Erinnerung löschen können – es war ein tränenreicher Geburtstag.

Marliese Wälder

## Gedicht des Monats

### Ä Owend vorm Fernsehja

Wenn de Owend kommd, dann es Fernsehzeit –  
do gedds mir grad wie da meischde Leit.  
Es werd sich off die Kautsch geläh,  
die Bään lang ausgestreggt,  
de Fernsehdregega enn da Hand  
on off de Knopp gedreggt.

Ähn Programm nohm annere  
wärd gewähld, roff on ronna,  
ei do esses jo kää Wunna,  
denkt ma oft medd Groll:  
Ma wäß ball nemme,  
was ma gugge soll.

Die 'Tagesschau' well ich nedd misse,  
was enn da Wäld vorgegd,  
muss ma jo schließlich wisse.  
De Weddabericht intressiert mich aach –  
ob's räänd odda die Sonn scheid am nägschde Daach.  
Krimi's duhn ich gleich schonn meide,  
die kann ich paduu nedd leide.  
Noor jo nix Offrechendes,  
dass wär schlemm on ball  
wär die Naachd fa mich gehall!

Was mir glingt ganz gudd em Ohr,  
scheene Musiksendunge, do benn ich defoor.  
Ach, on aweile komme so dann on wann  
sonndaachs owends Filme emm zwedde Programm,  
die senn so romantisch on scheen,  
von da Rosamunde Pilcher on da Inga Lindström!  
On was ich friehja gääre on ofd gewähld –  
'Die Traumhochzeit' on 'Nur die Liebe zählt'.  
So Programme duhn ich genieße,  
dobei kenne so scheen die Trääne fließe.

Heimadfilme siehn ich for mei Lääwe gäär,  
noor grechde als die Modde,  
grad wenn's spannend wärd,  
komme schon wedda die Werbespodde!  
Do käännchde die Geisegieddare griehn,  
ich kann die ball nemme siehn!

Zwischedorch schloofd ma als enn,  
wärd wach onn es medde emme Horrorfilm drenn.  
Es gäbd Leit, do benn ich mir sicha,  
die däade ohne medd da Wimba se zuge  
stonnelang so Filme gugge.  
Doch faa so ebbes loss ich mir mei Schloof nedd rauwe,  
dass kann ich ruisch sahn,  
do hann ich kää Indresse drahn.

Fernsehgugge es jo gannz scheen,  
awwa es kann aach manchmol off die Nerve gehen.  
Do steld ma halt de Kaschde aus  
on gedd fa's Sauerstofftanke  
noch e bisje omm's Haus!

Marliese Wälder

## Die textile Waschstraße im Saarland!

- größer
- schneller
- besser

Saugen kostenlos

Öffnungszeiten: Mo – Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr

Autohaus  
Walter Zimmer e.K.  
Kreisstraße 1  
66578 Landsweiler-Reden  
www.opel-zimmer.de

Autohaus  
**Zimmer**  
...leistungsstark &  
kundennah!  
HYUNDAI

## Veranstaltungsprogramm



**01. bis 04.07.2011**

**Dorffest und Kirmes** in Landsweiler-Reden am Gondwana Park

**01. bis 03.07.2011**

**Westernreitturnier** mit der Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft auf der Reitanlage Heiligenwald, ausgerichtet vom Trabrenn- und Reitverein Heiligenwald

**02.07.2011**

**Oldtimerausstellung** im Garten Reden in Landsweiler-Reden mit einer Rundfahrt durch die Gemeinde Schiffweiler mit Zwischenstop in Stennweiler, Alter Schulhof

**03.07.2011 • 10.00 Uhr**

**Ev. Kirche Heiligenwald**, 25. Chor- und Gemeindefest des ev. Kirchenchores 1891 Heiligenwald, 10.00 Uhr Festgottesdienst anschließend Freundschaftssingen im Ev. Gemeindezentrum Itzenplitzstraße 34, Heiligenwald

**07.07.2011 • 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

**Blutspendetermin** des DRK Landsweiler-Reden in der Klinikthaihalle

**08.07. bis 17.07.2011**

**Sommeralm**

**09.07. und 10.07.2011**

**44. IVV-Wanderung des KSV 06 Schiffweiler**, Start: Am Gegenortschacht bei Bauershaus (B 41)

**10.07.2011**

**Prüfung des Vereins für Deutsche Schäferhunde OG Schiffweiler**

**10.07.2011**

**Wandertreff** an der Ski-Hütte des Ski- und Wandervereins Stennweiler

**14.07.2011**

**Meditative Wanderung** der kfd Landsweiler-Reden

**15. bis 17.07.2011**

**Saarlandmeisterschaften der Spring- und Dressurreiter** auf der Reitanlage Heiligenwald, ausgerichtet vom Trabrenn- und Reitverein Heiligenwald

**16.07.2011**

**Vereinsfahrt zur Bundesgartenschau** nach Koblenz mit dem Obst- und Gartenbauverein Schiffweiler

**16. bis 19.07.2011**

**Kirmes** in Schiffweiler

**21.07.2011 • 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr**

**Blutspendetermin** des DRK Heiligenwald in der Theodor-Heuss-Schule in Heiligenwald

**22.07.2011**

**Oldtimerstammtisch** am Landgasthof Stülze Hof

**24.07.11 • 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse** Aquarienverein „Wasserfloh“ Gasthaus Ratsschenke, Landsweiler-Reden

**27.07.2011 • 17.00 bis 20.00 Uhr**

**Blutspendetermin** des DRK Stennweiler in der Lindenhalle Stennweiler

**29. bis 31.07.2011**

**Dorffest Stennweiler**

**31.07. bis 01.08.2011**

**Gartenfest** des Kleingärtnervereins Schiffweiler auf der Gartenanlage

## 90 Jahre Silberglöckchen



### Glockenfest am 28. und 29. Mai 2011 Das Silberglöckchen feierte einen Doppel-Geburtstag

#### Festvortrag:

**Sehr geehrte Festgäste,  
verehrte Mitbürger der Großgemeinde Schiffweiler,  
liebe Anwohner des Altmühltals und der Graulheck!**

Da unser prominentester und sachkundigster Heimatforscher und ehemaliger Mitbewohner von Leopoldsthal-Graulheck, Herr Hans Rixecker, in Fragen „Silberglöckchen“ heute verhindert ist – er feiert an diesem Wochenende seinen 90 (!) Geburtstag – habe ich auf Bitte der Veranstalter seinen Part übernommen, eine Zusage, die mir spontan leicht gefallen ist!!!

Freilich werde ich bei der Würdigung des heutigen Festanlasses an die Geschichte „unseres“ Glöckchens etwas anders herangehen, da wir beide – das Glöckchen und ich – eine besondere Wechselbeziehung pflegen:

In fast 70 Jahren gemeinsamer enger Nachbarschaft ist inzwischen ein „intimes“ Verhältnis zwischen uns gewachsen, weshalb mir das Silberglöckchen vertrauensvoll/bereitwillig Folgendes erzählte:

Ja, mein heller Klang allein ist es nicht, der mir einen besonderen Platz in den Herzen der Bürger von Leopoldsthal und der Graulheck eingebracht hat.

Nein, es ist auch meine Geschichte, die mich bei den Dorfbewohnern so liebenswürdig macht und mich weit über unser kleines Dörfchen als „Silberglöckchen“ bekannt werden ließ! Selbst im Radio Salü wurde ich bereits in einem Quiz vorgestellt... und auch erkannt!

Nachdenklich stimmt mich nur, dass die hinzugezogenen Neubürger z. T. mein Läuten als störend empfinden, was ich nur darauf zurückführen kann, dass sie sich noch nicht mit meiner Geschichte umfassend beschäftigt haben, Fakten und die besondere Bedeutung meinerseits für alle Dorfbewohner noch nicht erkannt und verinnerlicht haben... aber das wird sich sicherlich nach meinem Bericht positiv verändern?! Es würde mich glücklich machen, als Silberglöckchen aller Anwohner geliebt zu werden. Nur dann sind aus den „Bürgern“ echte Altmühler geworden!!!

Aber jetzt der Reihe nach! Eigentlich feiere ich einen „Doppel-Geburtstag“: meine Geburt als Glocke im Jahr 1519 – also während der Reformationszeit – und meinen „Aufstell-Geburtstag“ im Jahre 1921 in Leopoldsthal, auch „Altmühl“ genannt. Sie sehen, ich bin von bemerkenswertem Alter. In naher Zukunft werde ich schon 500 Jahre zählen! Bevor ich in Leopoldsthal meinen Dienst tat, wurde ich bereits als kleine Bitt- und Betglocke in der

Mechthildskapelle zum heiligen Kreuz (an der Stelle der heutigen evangelischen Kirche in Ottweiler) eingesetzt. Dabei bot ich Einheimischen wie Fremden – etwa durchziehenden Pilgern, Scholaren oder Kaufleuten – Gelegenheit zur Einkehr und stillen Andacht gemäß meiner Helminschrift:

GRACIA DIVINA DEPELLAT CVNCTA NOCIVA, was auf Deutsch heißt „Die göttliche Gnade vertreibe alles Schädliche“.



Nach dem Um- und Erweiterungsbau der Kapelle im Jahre 1701 bekam ich Verstärkung durch die „Vaterunserglocke“, die jedoch nicht sehr lange neben mir ihren Dienst tat, denn sie zersprang 1740 beim Läuten. Auch eine neue Ersatzglocke musste ich schließlich „entsetzen“, weil sie 1793 vom französischen Kriegskommissar Christian Wolfanger beschlagnahmt wurde. Wieder einmal hing ich als Silberglöckchen allein im Kirchturm und tat einsam meine Pflicht!

Doch schon bald bekam ich Verstärkung durch eine weitere zweite Glocke; 1853 wurde gar die Beschaffung einer dritten Glocke beschlossen. Fast 30 Jahre waren wir ein harmonisches Geläut, bis 1882 auch die „Vaterunserglocke“ wohl wegen Überbeanspruchung beim Läuten (eine Scharlach- und Diphtherie-Epidemie unter Kindern forderte in kurzer Zeit 20 Todesopfer!) ebenfalls zersprang. Ein Umguss war notwendig, ehe die neue „Königsglocke“ noch im gleichen Jahr mit uns um die Wette klingen konnte.

Wir ließen wieder unsere Stimme zu dritt hören. Leider nicht lange! Denn der erste Weltkrieg verschonte selbst Glocken nicht! 1917 schlug für die „Königsglocke“ und die mittlere Glocke die Stunde des Abschieds. Beide mussten abgeliefert werden und wurden für Kriegszwecke verwandt und eingeschmolzen.

Wieder tat ich allein meinen Dienst in der Gemeinde! Trotz meines hohen Alters – laut Chronogramm wurde ich 1519 gegossen – und der hohen Beanspruchung hielt ich tapfer durch, bis ich 1921 offensichtlich „überflüssig“ geworden war. Freiwillige Spenden aus der Gesamtkirchengemeinde Ottweiler ermöglichten die Beschaffung eines neuen Dreier-Geläutes, in dessen Klangbild ich nicht hineinpasste. Für mich, dem Silberglöckchen, seit über 400 Jahren (!) in Ottweiler beheimatet und allen Stürmen der Zeit trotzend, gab es leider keine Verwendung mehr.

Mit Zustimmung der kirchlichen Gremien wurde ich den „Evangelischen im Leopoldsthal“ für eine Anerkennungsgebühr von 1000 Mark überlassen. Diese freuten sich auf meine Ankunft, feierten meinen „Aufstell-Geburtstag“ im Sommer mit einem tolen Glockenfest: Endlich am 7. August 1921 war es dann so weit; um halb 2 Uhr läutete ich zum ersten Mal an meinem neuen Standort; seitdem erfreue ich alle Bürger mit meinem hellen Klang, bin kein bisschen müde geworden, grüße morgens und abends weit ins Land hinein, rufe zu Gottesdiensten, künde von guten Zeiten wie Geburt und Hochzeit, aber auch von traurigen wie Tod und Katastrophen.

„Meine Leute“ haben mich ins Herz geschlossen; die meisten Jugendlichen treiben seit 5 Generationen so manchen Schabernack mit mir, läuten etwa an „Hexennacht“ oder „Silvester“! Wohlge-merkt ungefragt!!! Selbst vor Kletterübungen an meinem Turmgerüst schrecken sie gelegentlich nicht zurück; gefährliche Mutproben, die sie besser unterlassen sollten! Eigentlich wollte ich zum

heutigen Fest mit einem feinen Kleid überraschen, herausgeputzt mit neuem Turm, überarbeiteter Glockenstube und aufgehübschtem Grundstück. Selbst eine elektrische Läutanlage nebst nächtlicher Beleuchtung sollte den Fortschritt sichtbar machen! Leider hat die Zeitplanung all diese schönen Dinge noch nicht ermöglicht.

Laut Planung des Presbyteriums soll das Großprojekt bis Ende des Jahres verwirklicht werden... Darauf warte ich sehr ungeduldig... schließlich bin ich doch auch schon „in die Jahre“ gekommen. Eine zugehörige Einweihung ist dann sicherlich unumgänglich!?

Bis dahin bleibt mir nur noch ein Wunsch: Der betagte Glöckner Heinrich Werkle möge bis zur Erneuerung der Glockenanlage „aushalten“ – ohne sein Läuten hätte ich doch keine Stimme mehr!

Ich freue mich aber auch so auf mein jetziges Aufstellfest zum 90 (!) Geburtstag mit besonderem Programm, das der einzige am Ort noch existierende Verein, der Obst- und Gartenbauverein Leopoldsthal-Graulheck, und die evangelische Kirchengemeinde Landweiler-Schiffweiler als mein Sachwalter – gemeinsam für mich ausrichten.

Selbstverständlich ist die gesamte Bevölkerung dazu eingeladen, denn ich läute an diesem Fest auch zu einem ökumenischen Gottesdienst vor Ort; die Ökumene ist auch in meinem langen Glockenleben eingekehrt und erscheint mir in der heutigen Zeit sehr wichtig!

Mit meiner Helminschrift grüße ich deshalb alle Mitchristen: „Die göttliche Gnade vertreibe alles Schädliche“! Euer „Silberglöckchen von Leopoldsthal“!

*Alle geschichtlichen Fakten wurden verschiedenen Publikationen, Nachforschungen, Quellenstudien des Heimatforschers Hans Rixecker, Wellesweiler, entnommen*

Ulrich Valeske





# GLÜCK-AUF APOTHEKE

Redener Str. 41 · Tel. 0 68 21/ 9 60 90

Ihr kompetentes  
Apothekenteam  
in Landsweiler-Reden  
wünscht Ihnen  
eine schöne Ferienzeit.

KLINKENTHAL  
APOTHEKE

Kreisstr. 29 · Tel: 0 68 21/9 99 96 88

# Bungerts

Restaurant · Biergarten · Terrasse · Grill  
Wemmetsweilerstr. 68 · 66578 Heiligenwald

Verbringen Sie Ihren kleinen Urlaub in  
gemütlicher Atmosphäre bei uns auf der  
Terrasse oder im Biergarten!

## Aktionen!

- Frühstücksangebot ab 10.00 Uhr
- Turniere des Trab- und Reitsportvereins Heiligenwald:  
Westernturnier vom 1. bis 3. Juli  
Saarländisches Spring- und Dressurturnier vom 15. bis 17. Juli  
natürlich mit feinen Speisen und besonderen Empfehlungen

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Montag ab 10.00 Uhr • Ruhetag: Dienstag

Öffnungszeiten: Mittwoch – Montag ab 10.00 Uhr • Ruhetag: Dienstag

Inh. Lothar Bungert · Tel. 0 68 21/943 753 9 · [www.gastro-bungerts.de](http://www.gastro-bungerts.de)

Hundephysio  
Ellen Marx

Schmerzlinderung

Mobilität

Beweglichkeitserhaltung

Muskelaufbau

Telefon:  
01 51 - 23 091 774

[www.hundephysio-ellen-marx.de](http://www.hundephysio-ellen-marx.de)

...wieder Spaß an Bewegung nach Krankheit,  
akuten Verletzungen oder Operationen und im Alter





**Haustüren**  
**M. VEITH**  
 Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster  
 Obere Kaiserstr.225  
 66386 Rohrbach  
 Tel. 0 68 94 / 5 78 12  
 www.m-veith.de

**Redaktionsschluss August:  
25.07.2011**

**Gabi Muth** Kreisstraße 29  
66578 Landsweiler-Reden  
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

**Praxis für Podologie und Kosmetik**

**Behandlungsspektrum:**

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
- Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
- Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
- Warzenbehandlung
- Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
- Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen

**– Behandlungstermine nach Absprache –**



**Möbel Philippi, das Haus mit dem besonderen Service!**

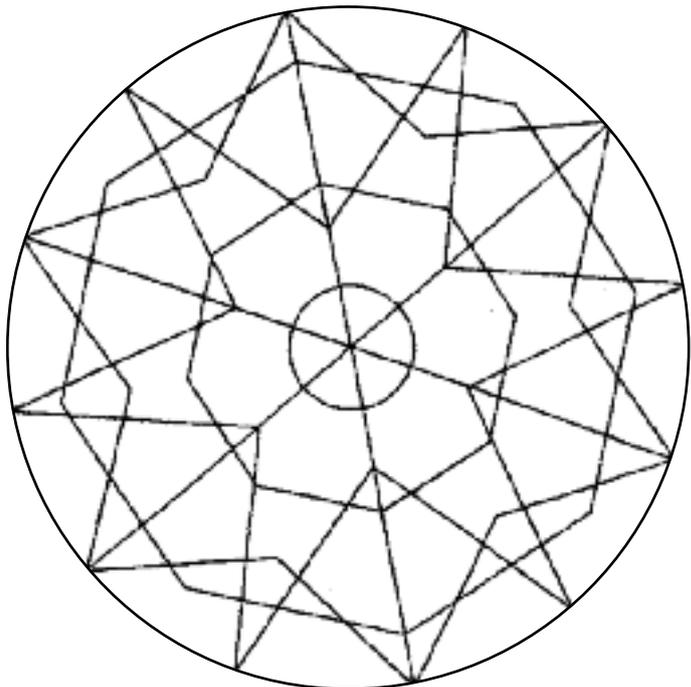
Wir zeigen Wohnmöbel • Polstermöbel • Esszimmer  
 • Schlafzimmer • Matratzen und Bettwaren auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Musterküchen zur Auswahl.

**Herzlich willkommen bei:** Telefon  
0 68 24 / 21 53

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio  
**PHILIPPI**  
 Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7

## Ergotreff – Ergotipp



**Praxis für Ergotherapie Hollenbach**  
 Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach  
**Ergotherapeutin / Lerntherapeutin**

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 68 21/6 41 31 • Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Hausbesuche • alle Kassen • Privat**

**Sommerworkshops**  
 Wir arbeiten mit Ton:  
 – Maulbrüter und Drachenköpfe

- 08.07.11
- 15.07.11
- 22.07.11

Wo?  
 Außenstelle Ergotherapie  
 Hollenbach · Schiffweiler  
 Kohlwaldstr. 18

14.00–17.00 Uhr  
 Kostenbeitrag 2,- €/ Termin



**In eigener Sache! Bitte reichen Sie nur Fotos mit einer Auflösung von 300 dpi ein. Fotos mit einer Auflösung von 72 dpi können nicht veröffentlicht werden.**

# FUSSBODENTECHNIK Uwe Schorr

*Ein Boden fürs Leben*



**Parkett  
schleifen**  
Garantiert ohne  
Staubentwicklung

Verlegen von

- PVC - Teppichboden - Linoleum
- Parkettböden - Laminat
- Estriche aller Art



66557 Hirzweiler - In der Au 8

**Tel: 06825 / 499 508**  
**Mobil: 0171 / 2753501**

[www.fussbodentechnik-schorr.de](http://www.fussbodentechnik-schorr.de)

## Beugen Sie Haltungsschäden vor!

**Gleichgewichts- und Koordinations-  
Übungen** auf dem Pferd, bereits für  
Vorschulkinder. Gezieltes Muskeltraining  
zur besseren Haltung **für jugendliche  
und Erwachsene.**



## Ferienfreizeit in den Sommerferien!!

### Jetzt anmelden!

## Reitunterricht für

- Kinder und Jugendliche
- Führzügel für die Kleinsten  
ab 3 Jahren
- Erwachsene und Wiedereinsteiger
- Geführte Ausritte
- Kindergeburtstage
- Reiten für Frauen



*Erfahrung im Umgang mit Pferden nicht notwendig!*

Asil-Araber-Gestüt  
**El Kadir**

Auf'm Hahnacker  
(Zufahrt über Wilhelm-Busch-Str.)  
66583 Spiesem-Elversberg  
Tel. 06821 / 79822  
[www.el-kadir.de](http://www.el-kadir.de)



weitere Infos unter [www.bank1saar.de](http://www.bank1saar.de)

### Bank 1 Saar PLUS – mit Sicherheit ein guter Plan!

Bank 1 Saar PLUS, der individuelle Sparplan mit attraktiven Zinsen, kalkulierbarer Rendite und einem satten Bonus von bis zu 50%! Für alle, die beim Sparen gern auf Nummer Sicher gehen und trotzdem Ihrem Geld beim Wachsen zusehen wollen – und das schon ab kleinen Monatsraten!

Bank 1 Saar. Damit Träume keine bleiben.

**Bank 1 Saar**

die persönlichere Note

gültig im Juli 2011



Saarpark Apotheke Neunkirchen  
Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen  
Telefon 068 21/15 25-26 · Telefax 068 21/2 1245  
www.Saarparkapotheke.de  
saarparkapotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet!  
Mo.-Fr. 8.30 – 20 Uhr · Sa. 8.30 – 20 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben  
für Sie einen KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!



Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH  
AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel!  
Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schon bei einem Einkauf ab 3,- € erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Da geht's mir gleich viel besser!

Wir belohnen Sie  
für Ihr Kommen!



...und erstatten Ihre Parkkosten! \*\*

\*\* Für jeden Standard (2,90 €) bei Bruttokauf ab 15,- € oder Online-Registrierung

Warum woanders  
mehr bezahlen?

Bis zu 40%  
günstiger!



Iberogast®\*  
50 ml  
statt € 17,98<sup>1)</sup>  
Freundschaftspreis  
**€ 12,98**  
Wir beraten Sie gerne  
100 ml = € 25,96



Gingium® Intens 120\*  
120 Filmtabletten  
statt € 85,75<sup>1)</sup>  
Freundschaftspreis  
**€ 54,98**  
Wir beraten Sie gerne



Vichy Nutrilogie 2  
Intensiv-Aufbaupflege für die Haut  
50 ml  
statt € 17,20<sup>1)</sup>  
Freundschaftspreis  
**€ 12,90**  
Wir beraten Sie gerne  
100 ml = € 25,80



Vichy Neovadiol  
Tagespflege für normale  
oder trockene Haut, 50 ml  
statt € 26,90<sup>1)</sup>  
Freundschaftspreis  
**€ 19,98**  
Wir beraten Sie gerne  
100 ml = € 39,80



Paracetamol 500 Hexal®\*  
20 Tabletten  
statt € 1,70<sup>1)</sup>  
Freundschaftspreis  
**€ 0,98**  
Wir beraten Sie gerne



Fenistil® Gel\*  
20 g  
statt € 4,99<sup>1)</sup>  
Freundschaftspreis  
**€ 3,95**  
Wir beraten Sie gerne  
100 g = € 19,75



Dulcolax®  
Dragées\*  
100 Stück  
statt € 14,85<sup>1)</sup>  
Freundschaftspreis  
**€ 10,98**  
Wir beraten Sie gerne

„Wollen Sie Geld sparen?  
Dann fragen Sie uns wie!  
Über 10.000 zuzahlungsfreie  
Arzneimittel  
Wir beraten Sie gerne!“



Allgäuer  
Latschenkiefer®  
Hornhaut  
Reduziercreme  
75 ml  
statt € 14,46<sup>1)</sup>  
Freundschaftspreis  
**€ 9,61**  
Wir beraten Sie gerne  
100 ml = € 12,81

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen  
Rabatt von  
**20%**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem gesamten Sortiment, ausgenommen sind Aktionsangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel.  
Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom  
04.-16.07.2011

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen  
Rabatt von  
**20%**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem gesamten Sortiment, ausgenommen sind Aktionsangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel.  
Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom  
18.-30.07.2011

Gültig im Juli 2011. Abgabe in beschränkter Menge solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.  
1) Chronologischer Verkaufspreis. \* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.